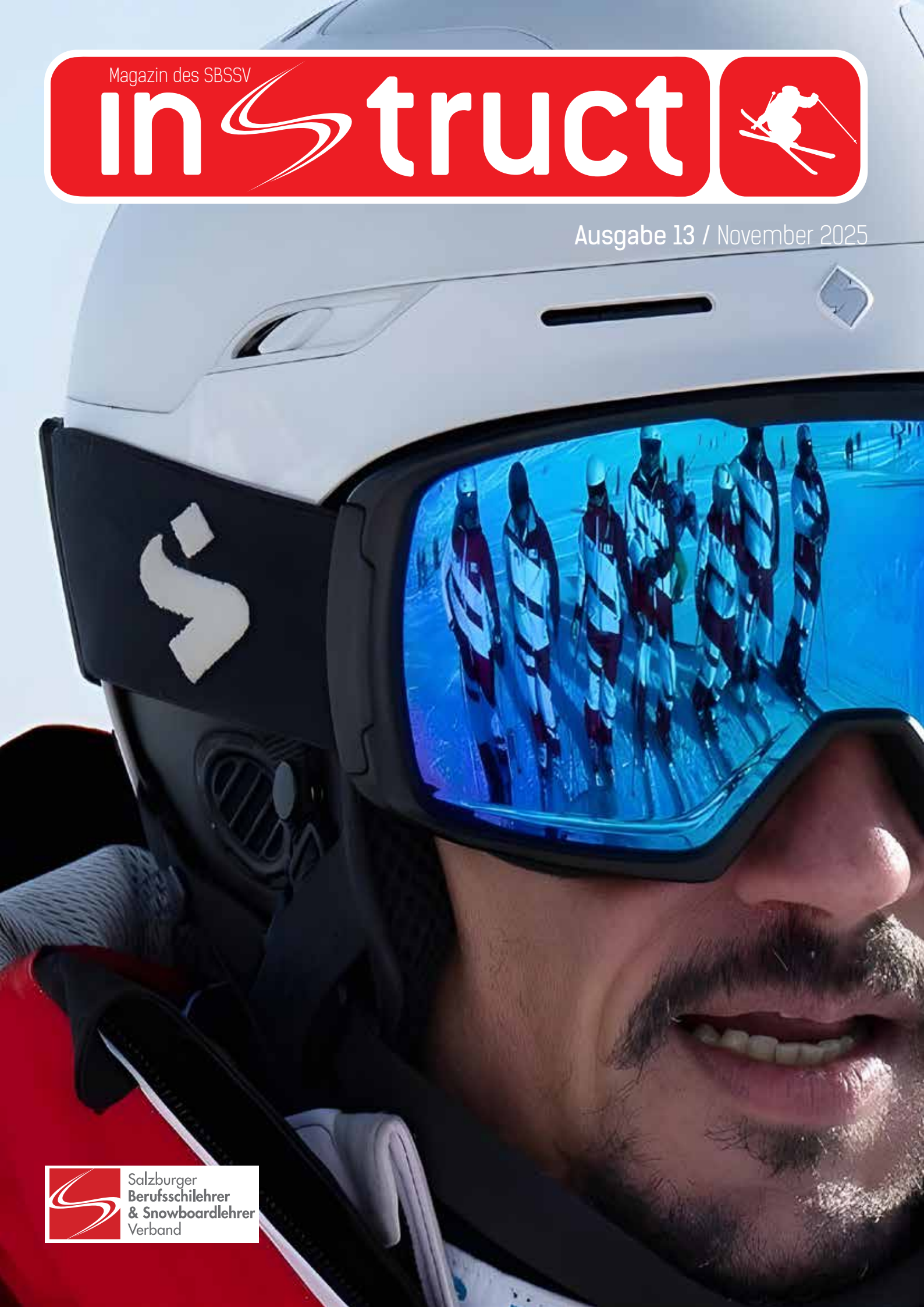


Magazin des SBSSV

# instruct



Ausgabe 13 / November 2025



Salzburger  
Berufsschilehrer  
& Snowboardlehrer  
Verband





# Faster. Always



**Redster G9 Revoshock S**  
Unschlagbare Stabilität  
und Präzision.  
Für den ultimativen  
Speed.

Revoshock Technologie  
fängt störende Schläge  
ab, damit du deine Linie  
kompromisslos  
durchziehen kannst.

**ATOMIC**



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Salzburger Berufsskilehrer- und Snowboardlehrerverband steht seit seiner Gründung für Qualität und Nachhaltigkeit in der Ausbildung seines Schneesportlehrer Nachwuchses. Dies findet international immer höhere Anerkennung. Mittlerweile ist unser Ausbildungsteam – auch im Auftrag des Österreichischen Skischulverbandes ÖSSV – zum wichtigsten Partner Chinas in der Ausbildung von Schneesportlehrern geworden. Daher wurden wir dieses Jahr eingeladen, mit einer Skishow die Eröffnung der größten Skihalle der Welt mitzugestalten. Dieses Chinaengagement ist uns in diesem Heft ein Schwerpunktthema wert.

Stichwort Ausbildung: der SBSSV hat auch in diesem Jahr mit über 4.400 Aus- und Fortbildungen wieder neue Maßstäbe gesetzt. Ein Beweis, dass die Kandidaten unseren Qualitätsmerkmalen trauen und gerne im Salzburger Land unterrichten.

Wir arbeiten jedes Jahr an der Verbesserung und Vertiefung unserer Ausbildung. Um den Unterreicht zu koordinieren, trafen sich auch heuer im Oktober bei besten Schneeverhältnissen über 80 Ausbildner zur Fortbildung auf dem Kitzsteinhorn, was uns wieder große mediale Aufmerksamkeit erbrachte.

Da jedes Mitglied des SBSSV automatisch durch die Entrichtung des Mitgliedbeitrages hervorragend unfallversichert ist, appelliere ich an Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, die Beiträge zeitgerecht zu entrichten, um bei Bedarf den Unfallschutz sicher in Anspruch nehmen zu können.

In großer gegenseitiger Wertschätzung werden wir auch in diesem Jahr unsere Jahreshauptversammlung wieder gemeinsam mit der Fachgruppentagung der Salzburger Seilbahnunternehmen durchführen. Diese Veranstaltung ist von einem interessanten Informations- und Gedankenaustausch geprägt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen wieder eine schneereiche und vor allen Dingen gesunde und unfallfreie Wintersaison 2025/26.

*Euer*

*Gerhard Sint*

*Obmann des Salzburger Berufsskilehrer- und Snowboardlehrer Verbandes*

# RC4 NOIZE

TUNE YOUR TURN



## TUNE YOUR TURN

Geboren auf den Rennstrecken, wurden diese Ski in enger Zusammenarbeit mit unseren Weltcup-Athleten entwickelt und für die höchsten Anforderungen von Rennfahrern und Speed-Enthusiasten gebaut. Ausgestattet mit der bahnbrechenden Noize Control™ Technology inklusive der Noize Structure, einem Massivholzkern und dem präzisionsgeschnittenen Shaped TI, minimiert die nächste Generation der legendären RC4 Ski Vibrationen für deutlich mehr Laufruhe, verbessert die Kontrolle während des gesamten Schwungs und liefert unvergleichliche Effizienz für die bestmögliche Performance und das ultimative Skierlebnis. Jetzt liegt es an dir, den perfekten Schwung umzusetzen, besser zu beschleunigen und damit dein Rennen zu gewinnen.

**SKIING IS NOT A LIFESTYLE. IT'S LIFE.**

FISCHERSPORTS.COM

Ski: RC4 NOIZE;  
Binding: RC4 Z13 GW FREEFLEX Brake 85;  
Boot: RC4 Carbon Pro LV BOA



# INHALT INSTRUCT 2024

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| <b>Vorwort</b><br>Obmann Gerhard Sint | 4  |
| <b>Geschafft</b><br>Bewilligungen     | 25 |
| <b>Verband</b><br>Verbandsbüro        | 26 |

8

## AUSBILDUNG SKI

LS1 immer beliebter

10

## AUSBILDUNG SNOWBOARD

Carven ist die Zukunft

12

## ALPINAUSBILDUNG

Neuer Leiter, Was dürfen Skilehrer  
im freien Gelände?

14

## BARTL GENSBICHLER

Skilegend und Mister Saalbach

16

## NETZWERK WINTER

von Franz Schenner

18

## CHINA SPEZIAL

Salzburger Skilehrer rocken China,  
SBSSV plant Ausbildung in China

28

## HEINZ WIELANDNER

Fürchtet Euch nicht

30

## NEWS

Mitgliedsversicherung, In nur 3  
Tagen Skifahren lernen

32

## SALZBURGER BUSINESS LAUF

Auch ohne Ski und Snowboard  
schnell

34

## NATIONALPARK

Touren im NP und Auswirkungen  
auf Wildtiere



38

## SCHNEESPORT IM GRÜNEN

„Grünes“ Skizentrum in Dänemark

40

## ROTONDO / VIST

Abwechslung im Skiunterricht,  
Vist Zefiro

41

## SNOWLIFE

15 Jahre Snowlife

42

## NACHWUCHS AUS SCHULEN

SBSSV bildet Schüler aus  
heimischen zu Skilehrern aus

44

## TESTECKE

Atomic, Blizzard, Tecnica,  
Fischer, Head

**Mitgliedervorteile**  
SBSSV-Mitglieder profitieren.

49

**Impressum**  
Kontaktdaten

50



**vist**  
SCUDERIA

**SKIBEKLEIDUNG DER EXTRAKLASSE: SEIT 1997**

# SBSSV Ausbildung



## *LS 1 wird immer beliebter*

**In der Ausbildung zum Salzburger Skilehrer wird nicht mehr nur auf die Skitechnik geachtet, sondern man legt seit geraumer Zeit auf die Kommunikations- und Unterrichtstechnik wert.**



„Wir arbeiten daran, unsere Ausbildung ständig zu verfeinern und zu verbessern,“ meint Klaus Burgschwaiger, der Ausbildungsleiter des SBSSV. „Wir bilden immerhin jedes Jahr über 4.400 Kandidaten für unsere Ski- und Snowboardschulen aus. Neben der Vermittlung der Technik legen wir immer stärker darauf Wert, die Unterrichtsqualität zu verbessern.“

Es ist für die Kandidaten oft schwierig, in einen Unterrichtsflow zu kommen, da sie oft nur sehr kurz, eine oder zwei Saisons, arbeiten. Damit können sie kaum Praxiszeiten sammeln. Deshalb muss in der Ausbildung auf Effizienz geachtet werden.

### **Lehrauftritt gewinnt an Bedeutung**

Die Kandidaten werden während der Ausbildung immer stärker in den Unterricht eingebunden indem sie nicht nur Lerninhalte vom Ausbilder konsumieren, sondern auch proaktiv mitgestalten sollen. Somit lernen sie sofort, das Auge zu schärfen, Fehler zu erkennen und Korrekturen zu formulieren. In der Früh vor Kursbeginn werden von den Kandidaten vor der Gruppe die Inhalte des Vortages wiederholt, damit wird die Scheu des Redens vor einer Gruppe verringert. Mit den Ausbildern werden diese Auftritte auch immer wieder nachbesprochen.

### **LS 1 wird immer beliebter**

In den ersten Lernabschnitten der zukünftigen Skilehrer ist das wichtigste Lernziel, die Fähigkeit des Unterrichtens zu formen. „Natürlich ist für einen Anwärter die Skitechnik wichtig, um die erste Prüfung zu bestehen,“ erklärt Klaus Burgschwaiger. „Aber gerade die Anfänger und kleinen Skischulkinder brauchen fähige Pädagogen!“

Erfreulich ist die Entwicklung in den letzten Jahren der verstärkte Trend zur LS 1 und LS 2 Ausbildung. Vor allen Dingen der LS 1 Lehrer ist für Skischulen ein großer Gewinn. Er hat bereits Unterrichtspraxis und ab dieser Könnensstufe werden die Kandidaten skitechnisch stark gefordert.





## Diplomskilehrer

Der achttägige Sonderkurs für die Diplomskilehrerausbildung, in dem die Kandidaten ihre Snowboardfähigkeiten schulen, wird ab kommendem Jahr im Herbst angeboten, da dieser im Jänner mit dem Kurs zum D-Trainer kollidierte.

Die Aufnahmeprüfung zur staatl. Skilehrerausbildung wird künftig wieder im Jänner abgehalten. Und zwar zuerst der schulische Teil und am zweiten Tag der Riesentorlauf. Wer den Rennteil nicht besteht, hat zwei Monate Zeit zum Training, denn im März gibt es eine zusätzliche Möglichkeit zur RTL-Prüfung.



book2ski.com

**BOOK ONLINE  
WITH DISCOUNT!**



**Easy online booking  
of your ski course  
and ski rental!**



**www.book2ski.com**  
Ski- und Snowboardkurse einfach online buchen





# SNOWBOARD

## AUSBILDUNG

### *Carven ist die Zukunft*

**Viele internationale Kontakte inspirieren auch immer wieder aufs Neue die Ausbildungsgrundlagen zum Salzburger Snowboardlehrer. Seien es gemeinsame Auftritte beim Interski-Kongress oder wie in den letzten Jahre die Erfahrungen, die unser Ausbildungsteam in Fernost gemacht hat.**

„Die Zukunft des sportlichen Snowboardens liegt im dynamischen Carven,“ betont der Snowboard-Ausbildungschef des SBSSV, Benji Tuchinski. Das Thema High Performance Carving wurde bereits am letzten Interski-Kongress vorgestellt, in Fernost hat die Technik aber noch einmal eine andere Dimension!“

Benji, der als Ausbildner die dynamischste aller Carvingstechniken in China näher studierte, wird diese künftig auch in der Salzburger Landes-Snowboardlehrer Ausbildung forcieren. Allerdings müssen dazu mehrere Voraussetzungen erfüllt werden.

Die fernöstlichen Herstellerfirmen stellen generell breitere Boards her, damit man keinen Überstand mit Fersen und Zehen hat. Die Boards sind steifer und gehen Richtung Boardercross Boards.

„Es ist überraschend, mit welcher Innenlage man damit auf der Backside fahren kann,“ ist Benji begeistert. „Bisher waren wir der Ansicht, höchsten Steuerdruck kann man nur auf der Frontside fahren.“ Warum gelingt das? Neben der Breite und Steifheit der Boards ist vor allen Dingen der Unterschied in der Bindung zu finden. „Der Heelcap ist ein paar Zentimeter höher und dadurch kann man einen Aufkantwinkel von mehr als 90 Grad fahren.“

Den großen Unterschied macht die Oberkörperhaltung aus. Technisch fahren wir in Europa alles ohne Oberkörperrotation. Bei den neuen Techniken hat man eine starke Rotation und man wechselt ständig die Belastung nach vor und zurück. Eine Art Delphinbewegung. Und alle diese Techniken funktionieren mit Tiefentlastung.



Zum VIDEO  
Carving  
Chinese Style



Zum VIDEO  
Carving  
Austrian Style



Da zwischen der Anwärterausbildung und dem Landes-Snowboardlehrer kein LS 1 zwischengeschaltet ist, dauert die Landeslehrer-Ausbildung 13 Tage. „Der Sprung in Qualität und Anspruch ist ziemlich groß. Deshalb rate ich allen Kandidaten: Zur Vorbereitung einfach fahren, fahren, fahren. Nur so entwickelt man Feeling und Boardcontrol,“ appelliert Benji an die künftigen Landeslehrer.

Da sich in China bei den Boardern alles ums Carving dreht, gibt es dort auch eine Menge Carving Contests, nach dem die Leute verrückt sind. Diese werden in drei Runs durchgeführt.

1. Run: Rhythmuswechsel lang auf kurz oder kurz auf lang
2. Run: Carven lange Radien
3. Run: Carven Freestyle, in dem die Teilnehmer überwältigende Sprünge von der Kante ohne Absprunghilfe hinlegen.

### Anspruch in der Ausbildung auf hohem Niveau

Der SBSSV erwartet in der Landes-Snowboardlehrer Ausbildung, dass die Kandidaten die verschiedenen Kategorien des Boardens wie Freeriden, Freestyle oder Carven beherrschen. Das Ziel ist es, im Landeslehrer Niveau den Hybridsnowboarder auszubilden.

Die anspruchsvolle Prüfung zum Landes-Snowboardlehrer teilt sich in drei Teile

- Teil 1: Schulfahren, Carven hochentlasten (basic), Carven Tiefentlastung, kurze Radien auf schwarzer Piste, alles sportlich gefahren.
- Teil 2: Freestyle im Park. Downtube, Slopestyle-run im ganzen Park mit Rotation und Kicker, Boardslide, kreativ mit Tricks und ein Kicker-run mit vier Kickern
- Teil 3: Steilhangfahrt im Gelände, Geländefahrt mit freier Linewahl, Rhythmuswechsel im Gelände, alles natürlich sportlich gefahren





Gerry Kreuzberger hat seine Skischulwurzeln in der Skischule Hartweger „Ski mit uns“ in Kaprun.

1998 begann seine Ausbildung mit einem Dualkurs, der ihn anfangs zum begeisterten Snowboarder machte. Landes-Snowboardlehrer, Alpinkurs und die Ausbildung zum Staatl. Snowboardlehrer durchlief er in kurzer Zeit.

Neben seiner Tätigkeit als SBSSV Snowboard Ausbildner legte er auch die Prüfung zum Snowboardführer und Bergführer ab.

„Über die Schiene des Tourengehens bin ich dann wieder zum Skifahren zurückgekehrt,“ erinnert sich Gerry an die frühen 2000er Jahre.

Die klassische Ausbildung über LS1 und LS2 schloss er 2009 mit der Staatl. Skilehrerausbildung ab.

Seither ist er auch im Ausbildungsteam des SBSSV.

## NEUER LEITER DER ALPINAUSBILDUNG

Nach 25 Jahren hat der Leiter der Alpinausbildung, Markus Hirnböck, diese verantwortungsvolle Position an seinen Nachfolger Gerald Kreuzberger übergeben. Die beiden arbeiten schon seit vielen Jahren eng zusammen und daher ist dieser Ausbildungsbereich in beste Hände weitergereicht worden.

Gerald Kreuzberger stellt zu Beginn seiner neuen Verantwortung gleich einmal fest, dass er das Rad nicht neu erfinden muss. „Markus war organisatorisch und inhaltlich hervorragend organisiert“, meint er. „Ich sehe eine meiner Aufgaben die künftige Integration von jungen, engagierten Ausbildnern, denn die Altersverteilung im derzeitigen Ausbildungsteam lässt absehen, dass in den kommenden Jahren einige Kollegen ausscheiden werden. Da hier keine qualitative Lücke entstehen darf, müssen wir früh genug für guten Nachwuchs sorgen!“ Gott sei Dank ist der Run auf diese Ausbildung nach wie vor ungebrochen, „...und das Niveau extrem hoch. Aber in diesem Segment benötigen wir natürlich Ausbildner, die vorher bereits einschlägige Erfahrung gesammelt haben.“ In diesem Jahr werden drei Neue in das 20-köpfige Ausbildungsteam „hineinschnuppern“. Diesem Team

bleibt übrigens Markus Hirnböck als Ausbildner weiterhin erhalten. Mit Anna Heuberger, die inzwischen im Salzburger Lawinenwarndienst tätig ist, bilden eine bergerfahrene Frau und mit Christoph Waldegger der einzige Snowboarder im Alpinbereich aus.

Gerald hat sich zum Ziel gesetzt, die Ausbildung ständig zu evaluieren und zu optimieren. „Unser Ausbildungserfolg war immer gegeben, dass wir am Puls der Zeit bleiben. Die Ausrüstung entwickelt sich technisch ständig weiter, und daher werden diese Erkenntnisse immer in die Ausbildung integriert!“

Im Laufe dieser Saison sind 3 Ausbildungstermine angesetzt:

Am 14. Dezember in Obertauern, Mitte Jänner in Gastein und im März in Königsleiten.



... gefunden!



Schneeprofil

# WAS DÜRFEN SKILEHRER IM FREIEN GELÄNDE?



Neben den Komponenten Waldschutz, Wildschutz, Privateigentum ist natürlich auch die jeweilige Ausbildungsstufe zu berücksichtigen, wo ich mich im freien Skiraum bewegen darf.

Hier ein Überblick - Lehrer mit folgender Qualifikation darf seine Tätigkeit ausüben:

| Qualifikation                                                                  | darf seine Tätigkeit ausüben                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Skilehreranwärter<br>Snowboardlehreranwärter                                   | • Nur auf geöffneten Pisten                                                                                                                                                                               |
| Landesskilehrer<br>Diplomskilehrer<br>Snowboardlehrer<br>Diplomsnowboardlehrer | • Auf geöffneten Pisten und Skirouten<br>• Im freien Skiraum:<br>- nur auf Varianten im Nahbereich von Aufstiegshilfen, Pisten und Skirouten                                                              |
| Skiführer<br>Snowboardführer<br>Berg- und Skiführer                            | • Auf geöffneten Pisten und Skirouten<br>• Im freien Skiraum:<br>- auf Varianten im Nahbereich von Aufstiegshilfen, Pisten und Skirouten<br>- auf hochalpinen Skiabfahrten<br>• Ski- bzw. Snowboardtouren |
| Langlauflehreranwärter<br>Langlauflehrer                                       | • Nur auf geöffneten Loipen und Pisten                                                                                                                                                                    |
| Diplomlanglauflehrer                                                           | • Auf geöffneten Loipen und Pisten<br>• Abseits von Loipen und Pisten nur auf Skiwanderwegen und im offenkundig nicht von Lawinen bedrohten Skiwandergelände (keine Skitouren!)                           |

Damit sich unser Ski- und Snowboardlehrer nicht im rechtsfreien Raum bewegen, weist der neue Alpin-Ausbildungsleiter ausdrücklich auf die Rechte und Pflichten beim Unterricht oder Führen im freien Gelände hin!

## Bergab-Alpinismus

Landesskilehrer und Diplomski- und Snowboardlehrer mit Alpinausbildung dürfen nur im „Bergab-Alpinismus“ tätig sein. Das heißt: es darf nur bergab ohne Höhengewinn durch Aufstieg geführt werden. „An der Bergstation die Ski oder das Board schultern und höher hinaufsteigen ist zwar manchmal verlockend, aber absolut tabu“, warnt Gerald Kreuzberger. „Selbst Querungen mit Höhengewinn sind rechtlich nicht gedeckt.“

Skischulgruppen müssen immer im Nahbereich von Aufstiegshilfen bleiben. Ein rückseitiges Abfahren in ein anders Tal (Klassiker vom Kitzsteinhorn nach Niedersnill) ist verboten. Dazu ist die erfolgreiche Ausbildung eines Ski- oder Snowboardführers notwendig.

Darüber hinaus sind Landesskilehrer und Diplomskilehrer grundsätzlich weisungsgebunden, also können nicht selbständig und ohne Absprache mit der Skischule über Touren entscheiden. Nur der Ski- und Snowboardführer ist nicht weisungsgebunden und darf auch selbstverantwortlich am Gletscher führen.



... geschafft!



# Bartl Gensbichler

## Mister Saalbach



Als Bartl Gensbichler, den seine Freunde liebevoll „Bascht“ nennen, 1956 zu Welt kam, begann in Saalbach-Hinterglemm gerade der erste Skitourismus zu boomen. Heute ist das Glemmtal der internationale Treffpunkt für Schneesportverrückte, und den Hinterglemmen hat die steile Karriere eines Rennläufer und Skischulleiters schließlich als WM-Organisator zum Ehrenbürger der Gemeinde geführt.

Was kann man als Skilehrer und Skischulleiter erreichen? Der Bascht hat als Rennläufer eine blitzsaubere Karriere hingelegt, in Hinterglemm einer der größten Skischulen des Landes nach Heri Wolf ausgebaut und der Talschaft die eindrucksvollste Ski-WM aller Zeiten beschert.

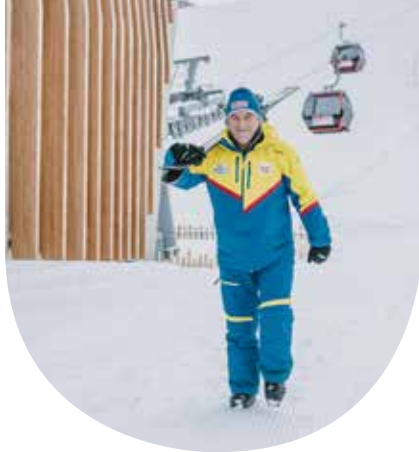
Den Älteren unter uns ist Bartl Gensbichler eigentlich als ein klassischer Abfahrer im Gedächtnis. Dabei war er ein höchst erfolgreicher Kombinierer und vor allen Dingen ein hervorragender Slalomläufer, der es bis in die erste WC-Gruppe geschafft hat. „Nach einer Verletzung hat mich der Charly Kahr gekrallt und gemeint, jetzt bauen wir Dich langsam in der Abfahrt auf,“ erinnert Bartl an den schlitzohrigen Meistertrainer, der gerne die Talente in seiner Schmiede vereint hat. Recht hatte er, der Bartl feierte seinen einzigen Weltcupsieg in Heavenly Valley in der Abfahrt.

### Junger Draufgänger

Im Alter von zehn Jahren fiel der junge Glemmtaler bei den Bezirksmeisterschaften in Neukirchen auf, als er trotz eines schweren Fehlers im Riesentorlauf zweiter wurde. Der Beginn einer Karriere, die über Schülerkader, Jugendkader bis in die Nationalmannschaft führte. Seine

Gegner im Kampf um die großen Slalom-, Riesenslalom- und Kombierfolge waren damals Ingemar Stenmark und Paolo de Chiesa. Im Europacup feierte Bartl damals Siege im Slalom und in der Kombination. Bis ihn eben eine Verletzung im Frühjahr 1976 zurückwarf. Die „Reha“ gabs bei Charly Kahr mit dem Ergebnis des Weltcupsieges. „Damals hat es mit den Abfahrtstypen auch richtig Spaß gemacht. Ich erinnere mich an das Abfahrtstraining in Zell am See, als Werner Grissmann und ich dem damaligen Superstar Roland Colombien den Nipf zogen. Damals war das Training einfach – die Piste war von 11 bis 13 Uhr offen und man fuhr, wenn frei war. Wir jagten den Schweizer den Hirschkogel-Steilhang herunter, stachen im anschließenden flachen Boden aus dem Windschatten und fragten ihn – aufrecht vorbeifahrend, ‚gehen Deine Ski nicht?‘ Dieses Rennen hat er nicht gewonnen,“ lacht der Bascht noch heute drüber.

1978 beendete Bartl das Jahr im Slalom in der ersten WC Gruppe am 12. Platz. Der Verletzungsteufel ließ ihn allerdings nicht mehr an die früheren Erfolge anschließen und so stellte er 1980 die Rennski in die Ecke.



### Neue Herausforderung

Als Kaderläufer des ÖSV konnte Bartl unter Umgehung der LS Ausbildung direkt zur Staatl. Skilehrerausbildung nach St. Christoph gehen. „Das war anfangs eine harte Herausforderung. Während die andern im Tiefschnee Gaudi hatten, haben wir Rennläufer hinter dem Bundessportheim Schulefahren geübt. Prof. Hoppichler hat sich damals bei mir gewundert, wie man „...mit so steife Haxen einen Bogen fahren kann“!

Die erste Unterrichtssaison absolvierte Bartl in der Saalbacher Skischule Fritzenwallner. Nach dem plötzlichen Tod von Heri Wolf bekam er 1984 den Zuschlag für die Skischule Hinterglemm. 1989 wurde nach einem Verfassungsgerichtsurteil das Skischulmonopol in Österreich zu Fall gebracht. Hier findet Bartl Gensbichler auch kritische Töne. „In Salzburg hat man aufgrund des Urteils das gesamte Landesgesetz auf den Kopf gestellt. Das wäre nicht notwendig gewesen, denn die Erwerbsfreiheit hätte man mit einem Passus regeln können. Damals setzte die Flut von Skischulen ein, die meiner Meinung nach einen Qualitätsverlust des Schischulwesens zur Folge hatte. Allein im Glemmtal haben wir 13 Skischulkonzessionen. Ich habe allerdings damals das einzig richtige getan und habe mit Thomas Wolf eine Partnerschaft gegründet. Mittlerweile führe ich die Skischule in Hinterglemm wieder allein, bzw. mit meinem Sohn zusammen!“

### Der Weg zum Mr. Saalbach

2011 wurde Bartl Gensbichler zum Präsidenten des Salzburger Landesskiverbandes gewählt. Schon im Jahr darauf kam der Gedanke einer weiteren Weltmeisterschaft in der Talschaft auf. Es galt nur, die richtigen Stellen zu überzeugen. „Am Weg nach Hause hatte ich in Maishofen die Idee, den Seilbahnchef Peter Mitterer anzurufen um ihn zu warnen, dass sich wohl Zauchensee und Flachau für die WM bewerben wollten. Das hat gewirkt. Er hat mich am nächsten Tag sofort in sein Büro bestellt und innerhalb kürzester Zeit haben Gemeinde, Bergbahnen und der Skiklub, dessen

Obmann ich ja war, das Bewerbungsschreiben an den Landesverband verabschiedet.“

Das Landespräsidium des Salzburger Skiverbandes und die damalige Landeshauptfrau Gaby Burgstaller haben diese Bewerbung unterstützt und so kam der Ball ins Rollen. „Nach einem ziemlich steinigen Weg, bei dem uns LH Dr. Wilfried Haslauer immer großartig unterstützt hat, erhielten wir schlussendlich den Zuschlag für 2025.



Die WM in Saalbach hat sich als die erfolgreichste und beste Veranstaltung aller Zeiten hervor getan. „Mit meinem Team, den beiden Fritz Steger als Pistenchefs, dem Schneeflüsterer Harry Gensbichler, Rudi Zeller und meinem Sohn Bascht jun. als Rennleiter haben wir ganze Arbeit geleistet. Mein größtes Kompliment erhielt ich von Marcel Pieren, dem höchst kritischen Journalisten des Schweizer Blick, der in der gesamten WM keinen einzigen Fehler fand!“



Bartl Gensbichler ist nach der WM zum Ehrenobmann des Skiklubs Saalbach Hinterglemm und zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt worden.



# NETZWERK Winter

## Minus von 10% Skier Days bis 2040?!



Ich glaubte meine Ohren nicht: Die „Denkfabrik“ der Österreichischen Seilbahnen erwartet aufgrund der Bevölkerungsentwicklung (Alterspyramide) ein Minus von Millionen Skier Days bis 2040?! Die anwesenden Seilbahner waren überrascht, aber nicht schockiert?! Für mich als Wintersport-Oldie war das ein „Weckruf“ für alle, die von dieser Prognose betroffen wären!

Die Frage ist, wer diese für die gesamte Wintersportbranche katastrophale Entwicklung beeinflussen könnte? Eine Branche allein sicher nicht!!! Da müssen alle, die vom Wintersport und Tourismus abhängig sind, zusammenarbeiten und gegensteuern. Das sind vor allem die Interessensvertreter der Leistungsträger der Österreichischen Seilbahnwirtschaft, der Österreichischen Skiindustrie, der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft und natürlich auch des Österreichischen Berufsski- & Snowboardlehrerverbandes.

Diese Gruppe hat 2008 gemeinsam mit mir die Allianz Zukunft Winter gegründet. Wir müssen und werden alle Möglichkeiten diskutieren, um dieses negative Szenario zu verhindern, und Überzeugungsarbeit in Richtung Politik und Österreich Werbung verstärken. Minus 10% würden einige oder sogar mehrere Betriebe nicht überleben. Für mich als Netzwerker eine reizvolle Herausforderung!

Wir wissen seit der Jahrtausendwende, dass in den DACH-Märkten (Deutschland, Österreich, Schweiz) Millionen Skifahrer und Skifahrerinnen aufgehört haben, Ski zu fahren. Aus welchen Gründen auch immer. Diese potenzielle Zielgruppe müsste umworben werden. Mit Bildern, die Lust machen, **wieder** Skifahren zu gehen. Der Wiedereinstieg wäre gar nicht teuer, wenn die Comebacker das attraktive Verleihangebot nutzen und am besten einen Skilehrer oder eine Skilehrerin buchen, um wieder richtig in Schwung zu kommen.

Machen wir uns nichts vor: Der Skirennsport und die TV-Bilder davon sind keine Lustmacher. Da brauchen wir eine andere Bildsprache. Fröhliche Gesichter, junge und ältere Menschen, die im Skigebiet glücklich ihre Schwünge ziehen, auf einer Hütte, die Kulinarik und das Panorama genießen. Bilder wie „das Traumschiff“ und keine Sturzorgien auf einem Abfahrtsklassiker. Wir brauchen „WILL HABEN“-Bilder, dann brauchen wir uns keine Sorgen wegen hoher Preise und Kosten für einen Skiurlaub machen. Auch eine Kreuzfahrt in einem nicht besonders umweltfreundlichen Dampfer gibt's nicht geschenkt.

WILL HABEN-Bilder könnten auch jene potenziellen Zielgruppen erreichen, die noch nie Ski gefahren sind und sich dieses sicher nicht billige Vergnügen leisten könnten. Noch-Nicht-Skifahrer sind die mit Abstand größte Zielgruppe. **Und wo lernen WILL HABEN Menschen am besten Skifahren?** In einer der zahlreichen heimischen Skischulen in drei Tagen mühelos!!

Kurz und gut: Wenn wir alle, die vom Wintersport und Tourismus leben und auch in Zukunft leben wollen, an einem Strang **und** in die gleiche Richtung ziehen, können wir gemeinsam ein Minus verhindern und erfolgreich bilanzieren. Die Österreichischen Skischulen und die Qualität der Ausbildung sind wichtige Partner nicht nur im Netzwerk Winter und der Allianz Zukunft Winter.

Ski heil

Franz Schenner

# KORE



KORE 112 TI + ATTACK 14 GW

## BUILT TO SKI ANYTHING

NEW TITANAL LAYERS FOR ALL-TERRAIN STABILITY. PLAYFUL SIDECUT AND ROCKER PROFILES TUNED FOR EACH MODEL.

POWERFUL, DAMP CONSTRUCTION WITH GRAPHENE AND FLAX. NEW HYBRID TOP SURFACE, LESS PLASTIC AND MORE NATURAL MATERIAL.

[HEAD.COM/KORE](https://head.com/kore)



GRAPHENE



READY



**HEAD®**



*Der Skisport wurde in den vergangenen 80 Jahren weltweit von der Österreichischen Skischule geprägt. INSTRUCT hat immer wieder Pionierleistungen in USA, Kanada, Südamerika oder Australien vorgestellt. Heute erregen österreichische Ski- und Snowboardlehrer Aufmerksamkeit in China. Ihnen ist dieses SPEZIAL gewidmet.*

## UNSERE BOTSCHAFTER IM AUSLAND



# CHINA

Salzburger Ski- und Snowboardlehrer Ausbilder bilden Lehrernachwuchs in China aus. Sehr erfolgreich und mit hohem Ansehen. Mittlerweile unterrichten mehr als 400 Schneesportlehrer in China mit dem österreichischen Zertifikat.

Die erste Ausbildungsinitiative startete Wolfgang Preisinger im Jahre 2005, ihm folgten Markus Hirnböck und Stefan Schild, der in Shanghai sogar Indoor-Unterricht anbot, nach. Richtig Fahrt nahm die Ausbildungsinitiative auf, als James Tay mit seiner Agentur Casa Partner des SBSSV wurde.

Heute sind die drei Salzburger Ausbilder, Thomas Hahna, Michael Reiter (Ski) und Benji Tuchinski (Snowboard) in der chinesischen Ausbildungsszene eine Institution. Für diese Drei, die schon viel in der Skiwelt herumgekommen sind, ist China immer wieder ein Abenteuer. Sie bilden im November und Dezember fünf Wochen in Fernost aus („...knapp vor Weihnachten sind wir dann wieder zu Hause, um die Weihnachtskurse zu fahren!“), um von Mitte Jänner bis März die zweite Ausbildungsperiode zu fahren. In insgesamt 14 Wochen werden bis zu 150 Schneesportlehrer ausgebildet.



*Tom Hahna, Michael Reiter und Benji Tuchinski (v.l.)  
reisen mit „kleinem“ Gepäck*



## „Beeindruckt!“

„Hier steigst Du nach einer langen Reise nicht in einem anderen Land aus, sondern in einer anderen Welt,“ sind unsere Ausbilder immer wieder beeindruckt. „Man kann kein Schild lesen, man kann sich nichts zu Essen und Trinken kaufen, es funktioniert kein Telefon. Wir waren zwar sehr gut vorbereitet aber es funktioniert nicht einmal eine Kreditkarte. Man benötigt eine eigene Kreditkarte. Es gibt kein Bargeld mehr, alles wird digital bezahlt. Es war ein gewisser Kulturschock.“

Einige Stunden geht es von Peking mit dem Auto ins Skigebiet. „17 Stunden reisen, eine Stunde Schlaf dann schon volles Unterrichtsprogramm. Da stand dann schon die gesamte Armada der Skischule von Fu Long parat zum Schulfahren. Die Begeisterung über unsere Ankunft war überwältigend. Anschließend ging's zum ersten chinesischen Essen und am nächsten Tag starteten wir das Programm. Das Volk ist gastfreundlich, man wird täglich zum Essen eingeladen, erinnert an unsere goldenen Zeiten für Skilehrer.“

In den ersten Wochen wurde im olympischen Gelände ausgebildet. Das sind eine Reihe von Skigebieten, wie Fulong, Wanglong, Chongli, Secred Garden, Rui, Araia, Taiwu nördlich von Peking. Ab Februar ging es weiter in den Norden, wo die Jungs wochenlang mit 25 bis 30 Grad Kälte zu kämpfen hatten.

## Arbeitsparadies

Aber diese Welt ist arbeitstechnisch ein Paradies, wie sich die drei einig sind. „Manchmal wird die Arbeit bei uns nicht einmal mit einem Danke anerkannt, dort wirst Du ständig eingeladen, mit Geschenken überhäuft, du musst ständig Autogramme auf alle möglichen Kleidungsstücke und Dinge geben!“

Benji erzählt: „Die Leute sind aufnahmefähig. Ich korrigiere oft Bindungsposition, wenn ich der Meinung bin, das verbessert die Performance. Bei uns wird die Empfehlung oft vollkommen ignoriert, in China folgen die Kandidaten UMGEHEND den Empfehlungen. Der Lerneifer auch in Theorie ist unwahrscheinlich groß. Wir erhielten oft mitten in der Nacht Videos, wo die Kandidaten im Hotelzimmer mit selbstgebauten Unterrichtshilfen übten!!“ Für ihn war auch auffällig, dass in China viel mehr Snowboarder als Skifahrer die Pisten bevölkern. „Ich würde sagen, im Verhältnis 80:20!“

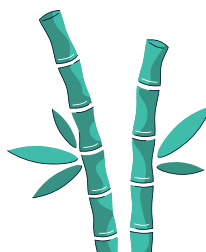
Die Salzburger Ausbilder arbeiten in China strikt nach dem Österreichischen Lehrplan und bieten auch die gleichen Ausbildungszeiten an. Das unterscheidet qualitativ von den in China sehr aktiven Amis und Kanadiern, die massenweise Schneesportlehrer ausbilden, aber das in drei Tagen absolvieren. „In dieser kurzen Zeit kann kein guter Schneesportlehrer ausgebildet werden,“ betont der Ausbildungsleiter des SBSV, Klaus Burgschwaiger.



*Mehr Snowboarder als Skifahrer auf der Piste*

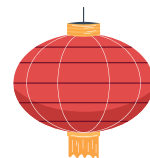


*Begeisterung bei den Kandidaten mit ihren Ausbildern*





# Salzburger Skilehrer rocken China



## Österreichisches Know-how fördert Wintersport - Begeisterung im Reich der Mitte

Der Enthusiasmus für den Wintersport in China nimmt rasant zu. Ein maßgeblicher Faktor dieser Entwicklung ist der Salzburger Berufsski- und Snowboardlehrer Verband (SBSSV). In den vergangenen Jahren bildeten Ausbilder des SBSSV über 400 Ski- und Snowboardlehrer in China aus, die mittlerweile in verschiedenen chinesischen Skigebieten unterrichten. Besonders zur Eröffnung der größten Skihalle der Welt war das Salzburger Team wesentlich beteiligt.

### Eröffnung der größten Skihalle der Welt in Shenzhen

Zur feierlichen Einweihung der Bonski ISD (Indoorskidome) in Shenzhen reiste eine Delegation des SBSSV nach China. Im Auftrag des Österreichischen Skischulverbands (ÖSSV) begleiteten sie gemeinsam mit dem Demoteam Austria die Feierlichkeiten. Shenzhen, rund zwei Autostunden von Hongkong entfernt, beherbergt nun die größte Skihalle weltweit. Die Ausmaße der Halle sind gigantisch. 100.000 m<sup>2</sup> sind insgesamt umbaut, auf fünf Pisten stehen bei einem Höhenunterschied von 83 Metern 1,6 Kilometer Abfahrt zur Verfügung.

Der SBSSV pflegt seit über zehn Jahren eine enge Zusammenarbeit mit CASA International Sports Management von James Tay. In dieser Zeit wurden mehr als 400 chinesische Schneesportbegeisterte zu professionellen Ski- und Snowboardlehrern ausgebildet, die landesweit in chinesischen Skigebieten tätig sind.

### Österreichisches Ausbildungsmodell und Zertifizierung

Wie Gerhard Sint, Obmann des SBSSV und Vizepräsident des ÖSSV, berichtet, wurde der Verband kürzlich offiziell vom ÖSSV beauftragt, eigenständig und eigenverantwortlich Ski- und Snowboardlehrausbildungen nach österreichischem Skilehrplan in China durchzuführen. Prüfungen werden ebenfalls im Namen des ÖSSV abgenommen. Das neu eingeführte ASIC-Zertifikat für österreichische Ski- und Snowboardlehrer in China unterstützt die Vision des Landes, „300 Millionen Menschen auf Schnee zu bringen“.

### Demoteam Austria begeistert die Zuschauer

Gerhard Sint wurde begleitet von SBSSV Obmann-Stellvertreter Helmut Riedlsberger, Ausbildungsleiter Klaus Burgschwaiger und einem hochkarätigen Demoteam aus vier Skifahrern und vier Snowboardern. Das Team beeindruckte das Publikum mit einer professionellen Ski- und Snowboardshow und weckte durch Probeunterricht die Lust vieler auf den Wintersport.

„Die Begeisterung für den Wintersport ist unvorstellbar“, berichtet Gerhard Sint. „Beim Sommerbesuch waren während der Woche rund 3.000 Ski- und Snowboardfahrer auf den Brettlern unterwegs! Es freut uns sehr, dass wir als Skination Nr. 1 in China so umfassend vertreten sind.“

### Teamzusammensetzung und Eindrücke

Das Demoteam bestand ausschließlich aus SBSSV-Ausbildnern: Bei den Skifahrern waren dies Martin Niederseer (Zell am See), Thomas Kreidenhuber (Wagrain), Thomas Hahna (Taxenbach) und Michael Reiter (Lend). Das Snowboardteam setzte sich aus Benji Tuchinski (Hollersbach), Christoph Waldegger (Uttendorf), Alois Lindmoser (Flachau) und Dirk Brower (Zell am See) zusammen.

Für alle Beteiligten war der Auftritt in den riesigen Skihallen von Shenzhen und Guangzahu ein beeindruckendes Erlebnis. „Neben den Demofahrten hatten wir richtigen Spaß an den anschließenden Unterrichtsstunden für interessierte Besucher“, erinnert sich Thomas Hahna an die erlebnisreiche Woche nördlich von Hongkong zurück. Der Unterricht erfolgte nach dem österreichischen Skilehrplan, wobei Fahrverhalten und Positionen mit passenden Übungen sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene im Fokus standen.

Der Privatunterricht für die Snowboardlehrer teilte sich in zwei Gruppen: Techniktraining auf der Piste und Training im Funpark auf Box und Kicker. „Funparks sind in China noch nicht so populär. Dafür sind die fernöstlichen Snowboarder hervorragende Carver, da sind sie den Europäern überlegen“, meint Benji Tuchinski.

Thomas Hahna, Michael Reiter und Benji Tuchinski werden auch den Großteil des kommenden Winters in chinesischen Skigebieten für weitere Ski- und Snowboardlehrausbildungen verbringen.



## Einige SBSSV-Ausbildungsinitiative und Zukunftspläne

Zur Ausbildungsinitiative stellt Ausbildungsleiter Klaus Burgschwaiger einen ausführlichen Plan vor: „Mittlerweile gibt es in China 15 Skihallen, die auch in Regionen ohne Winter oder Berge Zugang zum Schneesport ermöglichen. Diese Hallen sollen künftig verstärkt für Teile der Skilehrerausbildungen genutzt werden. Da die Chinesen für die Dauer der Ausbildung nicht zehn Tage Urlaub bekommen, wird der erste Teil der Ausbildung von fünf Tagen im August und September in der Halle stattfinden – ohne abschließende Prüfung. Der zweite Teil folgt im Winter im alpinen Gelände mit Abschlussprüfung.“

Die Kurse, die streng nach den Richtlinien der Österreichischen Ski- und Snowboardschulen abgehalten werden, teilen sich in Level 1 A und Level 1 B auf. Die Prüfung erfolgt erst am Ende von Level B. Dies gilt nur für Anwärter, denn Landesskilehrer 1 kann in der Halle nicht ausgebildet werden. In Zukunft wird bei entsprechendem Bedarf im März ein Alpinkurs angeboten.

Österreich steht noch am Anfang der Ausbildungsinitiative. In Fernost sind vor allem Kanada und die USA stark vertreten. Der große Unterschied: Nordamerikaner schließen die Kurse bereits nach drei Tagen ab. Nach österreichischem Verständnis kann man in so kurzer Zeit nicht Skilehrer werden. Daher wird in Abstimmung mit dem ÖSSV das originale Programm von zehn Tagen durchgeführt. Ausbildungen anderer Verbände werden nur anerkannt, wenn die Kandidaten die österreichischen Voraussetzungen erfüllen.

## Kultureller Austausch und nachhaltige Entwicklung

Ein besonderer Aspekt der SBSSV-Initiative ist der gegenseitige kulturelle Austausch: Neben der technischen Ausbildung werden österreichische Traditionen und Sicherheitsstandards vermittelt. Chinesische Nachwuchslehrer profitieren von der Erfahrung des Salzburger Teams und erhalten Einblicke in moderne Unterrichtsmethoden sowie nachhaltigen Wintertourismus. Gleichzeitig lernen die österreichischen Ausbilder die Dynamik, Innovationskraft und Gastfreundschaft ihrer chinesischen Partner kennen.

Langfristig soll die Zusammenarbeit nicht nur die Qualität des Skiunterrichts in China steigern, sondern auch neue Impulse für den internationalen Wintersport setzen – mit positiven Auswirkungen auf den heimischen Tourismus und die österreichische Skiindustrie.



## Green Mountain

Unser Weg zum klimaneutralen Skigebiet



Ski amade



Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Pistenpräparation zu senken, testen wir neue Antriebsformen wie beispielsweise Wasserstoff.



Bis zur Serienreife setzen wir mittelfristig auf HVO-Kraftstoff und konnten so bereits 90 % der Emissionen einsparen. Mehr findest du unter [greenmountain.snow-space.com](https://greenmountain.snow-space.com).

Zum VIDEO



SBSSV  
Demofahrt



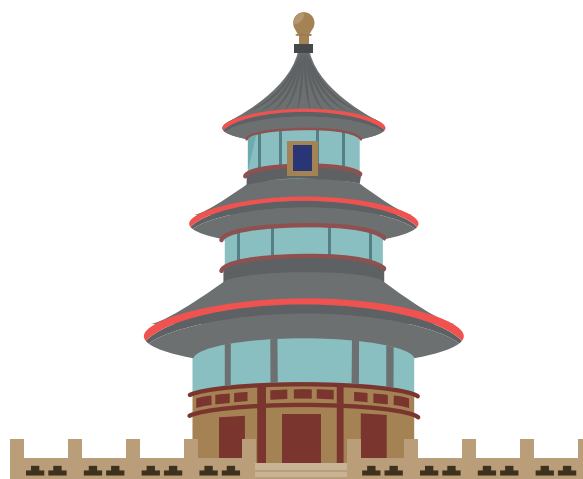
# SBSSV plant Ausbildung in China

Bereits im Juli präsentierten SBSSV Obmann, Gerhard Sint, Ausbildungsleiter Klaus Burgschwaiger und Ausbilder Michael Reiter in China das österreichische Skilehrwesen in der damals noch im Bau befindlichen Skihalle in Shenzhen (Die Eröffnung zeigen wir in unserem großen China Report).

Der Wintersport in China wird in einem atemberaubenden Tempo vorangetrieben und der SBSSV hat in den letzten vier Jahren bereits mehr als 400 Skilehrer ausgebildet, die in Chinas Skigebieten unterrichten.

Unser Partner Bonski (Huafa) managt nun schon mehrere Skihallen in China. Die Salzburg-Delegation besuchte nicht nur die neue Skihalle nahe Shenzhen sondern auch die Halle in Guanzhou, die schon seit einigen Jahre in Betrieb ist. Ziel der Reise im Sommer war die Planung der Ski- und Snowboardlehrerausbildungen durch den SBSSV in diesen riesigen Skihallen. Der SBSSV plant einen Teil der Ausbildung im Herbst in den Hallen, um diese dann im Winter im alpinen Gelände anzuschließen. Einige Termine sind in Genting/Wanlong und Beidahu (Alpine Skigebiete) schon fix geplant.

„Insgesamt hoffen wir natürlich, dass sich unser Einsatz in dieser Angelegenheit positiv auf den Tourismus in Österreich in naher Zukunft auswirken wird und das auch unsere österreichische Skiindustrie profitieren kann. Wir freuen uns die Skination Nr.1 in China vertreten zu dürfen,“ meint SBSSV Obmann Gerhard Sint.





Zur Vertragsunterzeichnung reisten  
Obmann Gerhard Sint (3.v.re.),  
Klaus Burgschwaiger (3.v.l.)  
und Michael Reiter (2.v.l.) nach China



Die riesige Halle von Shenzhen hier noch als Baumodell



Kursausschreibung für  
die SBSV Ausbildung



Teilen Sie Ihre sonnigsten  
Skischulmomente mit uns!  
#sunkidworld

**KREATIV, SICHER UND VOLLER SPASS**

Wir haben das Komplettangebot für Ihre Skischule.

**Sunkid**  
we move. you smile.



# Geschafft!

## DER SBSSV GRATULIERT



## -LICH!

Der SBSSV ist stolz auf seine **SBSSV-Mitglieder**, die **2024/25** die höchste Stufe der jeweiligen Landesverbandsausbildung im Bereich **Ski & Snowboard** und **Alpinkurse** erfolgreich absolviert haben:

### 5 SBSSV Mitglieder zum Staatlich gepr. Skilehrer (24/25):

1. Botter Devid
2. Candido Tim
3. Dittinger Melanie
4. Ebner Felix
5. Fischer Moritz

### 49 SBSSV Mitglieder zum Landesskilehrer (24/25):

1. Barner Lilly
2. Baumgartner Franziska
3. Brandner David
4. Bron Teun
5. Daic Valentin
6. de Groot Claire
7. de Koning Sander
8. Devos Justin
9. Dürlinger Joakim
10. Egger Daniel
11. Eschbacher Florian
12. Esselberger Michael
13. Fink Valentin

14. Fischbacher Leonie
15. Franke Melker
16. Fritz Marie-Therese
17. Gmeinbauer Elias
18. Hatlen Wilhelm
19. Heitzinger Markus
20. Höller David
21. Huber Johann
22. Jansen Thomas
23. Keestra Merlijn
24. Kolenbrander Tom
25. Kroupa Mads
26. Langowski Marek
27. Mitterwallner Lukas
28. Molducci Sep
29. Moser Elias
30. Pagel Henrick
31. Pail Daniel
32. Prattes Lisa
33. Rousseau Leonard
34. Sagmeister Laura
35. Schmieman Timo
36. Seifert Benedikt
37. Stöffler Lara
38. v.d. Boogaard Bas
39. van Kampen Martijn
40. Verboom Daan
41. Wachter Katharina

42. Wahala Felix
43. Walchhofer Mathias
44. Walchhofer Michaela
45. Walchhofer Peter
46. Weinhappel Severin
47. Weiß Sebastian
48. Zehnter Franziska
49. Zeintl Matthias

### 8 SBSSV Mitglieder zum Skiführer (24/25):

1. Altenberger Philipp
2. Dorrang Bernd
3. Ertl Bibiana
4. Prattes Mathias
5. Resch Thomas
6. Riedlsperger Elias
7. Schmid Maximilian
8. Süsser Moritz



### 3 SBSSV Mitglieder zum Snowboardführer (24/25):

1. Groothengel Ramon
2. Koumans Ruben
3. Stoop Tomas

### Erteilte Skischulbewilligungen

- Elias Bierbaumer: Leogang
- Maximilian Resinger: Standort Bad Hofgastein
- Stefan Schild: Standort Saalfelden
- Jonathan Seale: Standort Kaprun
- Christoph Lackner: Standort Großarl



### Erteilte Skibegleitbewilligungen

- Kl. Skibegleiter-Bewilligung Standort Großarl – Manuela Stockinger
- Gr. Skibegleiter-Bewilligung Standort Saalbach/Hinterglemm – Daniel Ladinig
- In Bearbeitung: Erich Flatscher\*

\* zum Redaktionsschluss

## Assistenz der Geschäftsführung

Seit Sommerbeginn hat der SBSSV eine neue Stelle im Zeller Büro besetzt. Laura Maria Bender ist die neue Assistentin von Geschäftsführer Gerhard Sint.

Laura ist in Schwarzach geboren und lebt in St. Johann/Pg. Die gelernte Juristin (Diplomstudium an der Paris Lodron Universität in Salzburg) sammelte seit 2018 bereits einschlägige Skischulerfahrung in der Skischule „Rot Weiß Rot“ in St. Johann.

Unser neues Büromitglied ist ausgesprochen vielseitig veranlagt. Die SBSSV Anwarterprüfung legte sie 2019 ab, der LS 1 folgte 2022 und der Alpinkurs 2023. Unterricht erteilt sie neben ihrer Muttersprache Deutsch auch in Englisch und Niederländisch.



Darüber hinaus ist Laura, die in der Gymnasium-Oberstufe den Schwerpunktunterricht Musik belegte, Gitarrenlehrerin. Und Kandidaten, die kurz vor der Matura Probleme haben, Laura gibt auch latein-Nachhilfeunterricht.

Wir heißen Laura herzlich im Team des SBSSV willkommen.

**DER GLETSCHER**  
FREIHEIT AUF 3.000 METERN



[KITZSTEINHORN.AT](http://KITZSTEINHORN.AT)

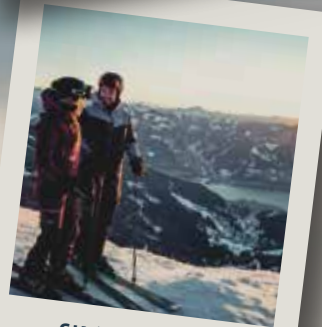


Part of  
**ALPIN CARD**  
3 Premium-Regionen  
408 Pistenkilometer

# SCHMITTENHÖHE IN ZELL AM SEE



**PANORAMABLICKE**  
PANORAMIC VIEWS



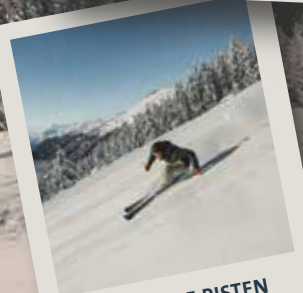
**SKI'N'BRUNCH**



**FAMILIE**  
FAMILY



**WINTERWANDERN**  
WINTER HIKES



**PERFEKTE PISTEN**  
PERFECT SLOPES



[www.schmitten.at](http://www.schmitten.at)

Weitere Infos hier!  
More information here!

  
**SCHMITTEN**  
Zell am See - Kaprun



# „Fürchtet Euch nicht“

**Mit diesen Worten verabschiedete sich Heinz Wielandner 2014 von seinen Kollegen im SBSSV. In dem Jahr hat er seine Skischule Krimml an den Sohn Basti übergeben und auch alle Funktionen in Verband zurückgelegt. Im Vergangenen Sommer musste wir Heinz im 83. Lebensjahr für immer verabschieden.**

Der gebürtige Lender Heinz Wielandner war wohl eine der schillerndsten Persönlichkeiten im Salzburger Ski- und Snowboardlehrer Verband.

Im Alter von 22 Jahren war er damals der jüngste staatl. Geprüfte Skilehrer Salzburgs. Ihn zog es nach Ablegung der Diplomprüfung sehr schnell in die weite Welt. Anfangs nicht allzu weit, seine erste „Auslandssaison“ absolvierte er in Seedeld, wo er allerdings „Dixie“ Nohl kennen lernte, der ihn in der nachfolgenden Saison sofort nach Gore Mountain an der amerikanischen Ostküste verpflichtete. Gleichzeitig hatte es aber auch der Axamer Lizum Skischulleiter Sigi Haberzettel auf ihn abgesehen und ihn im Sommer nach Falls Creek in Australien geholt. 1965 war er der einzige Salzburger in Down Under, später folgten seine Freunde Karl Maier und Sepp Steinbichler nach, nachdem sie vorher allerdings einen Englischtest bei Haberzettel abliefern mussten.

Da ein Flug nach Australien damals zu teuer war, reisten die Skilehrer per Schiff, eine Urlaubsreise 1. Klasse, die vier Wochen dauerte.

„Das eigenartigste Skierlebnis meiner Karriere war ein etwas exotisches Abenteuer“, verriet Heinz. „Ein Freund und Gast der Skischule Hinterglemm lud mich nach Südafrika ein und forderte mich aus, meine Skischuhe mitzunehmen!“

Das Abenteuer gipfelte in der Gründung der ersten afrikanischen Skischule in einem Fischer camp in Lesotho auf 2.800 Meter Seehöhe. Heinz musste sich damals immer wieder mit den Einheimischen arrangieren was nicht immer einfach war. „Manchmal musste ich mir Respekt verschaffen und so schlief ich mit einem Gewehr neben meinem Bett!“

Seine weltweite Abenteuerreise endete im Jahre 1971 als er in Krimml die Skischule zugesprochen bekommen hatte, die er 43 Jahre leitete.

Ab dem Jahr 1972 engagierte sich Heinz bereits im Tourismusverband, dem er in seiner 42-jährigen Tätigkeit auch zwölf Jahre als Obmann vorstand. 1976 heiratete er seine Brigitte, im selben Jahr legte er auch erfolgreich die Alpintrainer-Ausbildung ab. In seiner Skischule war immer etwas los. Sei es die Teilnahme mit seinen Skilehrern an den Filmarbeiten zur „Fuchsjagd“ oder 1983 im Rahmen einer Werbefahrt Skiunterricht für König Juan Carlos von Spanien.

Über viele Jahre war Heinz im Vorstand des SBSSV rührig. Zwölf Jahr bildete er den Skilehrernachwuchs aus. Ab 1983 war er regelmäßig auf internationalen Werbefahrten, insbesondere nach Holland und England, wo er mit dem Demoteam auftrat – insgesamt 15 Mal.

1995 nahm er als Teil der österreichischen Delegation am Interski-Kongress in Nagano/Onzen teil. Mitte der 90er Jahre, als die ersten Carving-Ski aufkamen, erkannte er sofort das Potenzial dieser neuen Technik. Zusammen mit Blizzard entwickelte er Lehrpläne und Werbekonzepte – was ihm den Beinamen „Carving-Papst“ einbrachte.

Die weiteren sportlichen Leidenschaften von Heinz waren Golf und Radfahren. Noch mit 80 stand er mit seinem Fahrrad – ohne E-Unterstützung!! – auf dem Großglockner.

Noch im letzten Winter erlebte er mit großer Freude die Ski-WM in Saalbach, wo er sich besonders darüber freute, wie erfolgreich sein Freund „Bascht“ die Ski WM gestaltet hat.



1. Klasse reisten die Skilehrer nach Australien



Drei Generationen Wielandner zum 50er Jubiläum der Wintersportschule Krimml



Die glorreichen Sieben: V.I. Franz Leon, Bastian, Luke, Heinz, Michael und Anton Wielandner



Mit 80 auf dem Großglockner



Heinz hoch zu Ross am Weg zu seinem Arbeitsplatz in Lesotho

## Durch Mitgliedschaft versichert

Gemäß § 29 Salzburger Ski- und Snowboardschulgesetz ist jede Lehrkraft, die in Salzburg ihre Tätigkeit aufnimmt, ex lege Mitglied des Salzburger Berufsski- und Snowboardlehrer Verband. Der SBSSV ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und nimmt behördliche und Verbands-Tätigkeiten wahr. Als Selbstverwalter ist er dazu befugt, Mitgliedsbeiträge zu erheben.

Die Mitgliedsbeiträge setzen sich zusammen aus:

- Abgabe an den ÖSSV
- Versicherung für die Skilehrer in der Arbeits- und! Privatzeit.
- Beitrag für den SBSSV

Für die Mitglieder am relevantesten ist die Versicherung. Diese greift ab Zeitpunkt der Überweisung. Beachte: bei vielen privaten Versicherungen (wie Alpenverein) ist man nur während des privaten Skifahrens versichert. Durch den SBSSV ist man während der Arbeit und im Privaten versichert. Am häufigsten wird die Versicherung für Bergkosten in Anspruch genommen.

Weiters erhalten die Mitglieder durch den SBSSV Mitgliedervorteile, diese finden sich auf der Website und gelten für Marken, wie Atomic, Pop – Eyes, und viele mehr.

Der SBSSV fungiert auch als Interessensvertreter der Ski- und Snowboardlehrer und setzt sich für diese ein. Ski- und Snowboardlehrer haben eine ständige Anlaufstelle für etwaige Probleme.

Der SBSSV führt die Ausbildungen durch. Er fokussiert sich vor allem auf Qualität und zeitgerechte Lehrinhalte. Jährlich gibt es unzählige Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Der Mitgliedsbeitrag wurde in den letzten sieben Jahren nicht erhöht!



## WIR SIND BRÜNDL SPORTS -19x IN SALZBURG

Bründl  
SPORTS



EXKLUSIV FÜR  
SKILEHRER

BRÜNDL SPORTS MUST-HAVES FÜR ALLE SKILEHRER IN ALLEN UNSEREN SHOPS ERHÄLTlich.

ATOMIC



SKISCHUHE  
ATOMIC REDSTER CS 130

Größen: 235-295

€ 679,99

€ 499,99

-27%



HEAD



WC Rebels iSpeed

WC Rebels i.SL

SKI INKL. BINDUNG  
WC REBELS i.SL +  
PRD 12 GW  
WC REBELS ISPEED +  
PRD 12 GW

Größen WC Rebels i.SL: 150-155-160-  
165-170 cm

Größen WC Rebels iSpeed: 165-170-175-  
180-185 cm

€ 849,99

€ 499,99

-41%



UNSER  
VERSprechen  
bründl.at/b-green

BESUCHE EINEN UNSERER 31 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH

Bründl Sports – Flagshipstore, Nikolaus-Gassner-Str. 4, 5710 Kaprun, T +43 50 83 88 150, flagshipstore@bründl.at

WIR  
BEWEGEN  
MENSCHEN

## In nur drei Tagen Skifahren lernen – im SalzburgerLand!



Immer mehr Kinder wachsen heute in Familien auf, in denen der Skisport keine Rolle spielt – und das betrifft längst nicht nur Familien mit Migrationshintergrund, sondern auch viele Einheimische. Wie das Netzwerk Winter aus aktuellen Marktforschungen weiß, sind vor allem Eltern und Schulen entscheidend dafür, ob Kinder den Zugang zum Skifahren finden oder nicht.

Franz Schenner, Projektentwickler beim Netzwerk Winter, erklärt: „Bereits vor der jüngsten Jugendstudie im SalzburgerLand haben wir begonnen, gezielte Angebote für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Schulstufe sowie ihre Eltern zu entwickeln. Unser Ziel: Kindern in Österreichs Schulen im Rahmen einer Wintersportwoche die Möglichkeit zu bieten, in nur drei Tagen Skifahren zu lernen.“

Was zunächst mit 460 Schülern und Schülerinnen begann, wurde im vergangenen Winter bereits von über 1.000 Jugendlichen genutzt. Dank der Zusammenarbeit mit dem Salzburger Berufsskilehrer und Snowboardlehrer Verband und lokalen Skischulen konnten inzwischen mehrere tausend

Kinder für den Wintersport begeistert werden. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Erfolgsprojekt nun erweitert:

„Ab sofort bieten wir dieses kostenlose Skikursangebot auch Schülern und Schülerinnen aus Niederösterreich, Wien und dem Burgenland an – sofern sie ihre Wintersportwoche im SalzburgerLand verbringen“, so Schenner weiter. Die Finanzierung übernehmen engagierte Partner wie Doppelmayr, Skidata, Raiffeisen, UNIQA, die Wirtschaftskammer Salzburg, die Salzburger Seilbahnen und der Tourismusförderungsfonds des Landes Salzburg. Landeshauptfrau-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll (zuständig für Tourismus) und Seilbahnen-Obmann Dr. Erich Egger betonen unisono: „Unser Ziel ist es, Jugendliche für den Skisport zu begeistern und zugleich die Klassengemeinschaft zu stärken.“

Ein Angebot, das zwar kostenlos ist – aber sicher nicht umsonst!



# HM-MEDIA

WERBUNG | DESIGN | TEXTIL

Harald Maier

hm-media.at

## EUER PARTNER im SKISCHULBEREICH!

Ob in großer oder kleiner Stückzahl - wir bieten individuelle Lösungen genau für Sie!

# SALZBURGER BUSINESS LAUF



*Auch ohne Ski und Snowboard schnell*

Wie jedes Jahr hat das Ausbildungsteam des SBSSV auch heuer am Businesslauf in Salzburg vor einer Rekordkulisse von 10.000 Läufern teilgenommen. Bewegung und Spaß standen im Vordergrund, der eine oder andere Rekordjäger war natürlich auch mit dabei.

Nicht im Wettkampf aber doch mit ein wenig gegenseitig anspornenden Ehrgeiz trat das SBSSV Team mit seinen Ausbildungs-Skigebieten Kitzsteinhorn, Schmittenhöhe und Snow Space an.

Der SBSSV war mit fünf Teams erfolgreich vertreten. Die beste Leistung lieferte das Team „Die Buckelpisten Banditen“ mit Martin Niederseer, Teresa Burgschwaiger und Simon Bartsch ab, die unter 841 Teams den 72. Platz belegten.

*Fotostrecke auf der  
nächsten Seite*



**blue-tomato**

# -15%

**-15% Online und in allen Blue Tomato Shops auf das gesamte Sortiment.\***

Die größte Auswahl an Top Brands! Schau vorbei, finde dein neues Snowboard Setup oder dein Streetwear Lieblings-Outfit.

Informiere dich auch über unser [Season Rent Angebot!](#)

Auch einlösbar auf [Service your Ride](#), Blue Tomato's high Quality Ski- und Snowboardservice, sowie auf [Rent your Ride](#) - dem premium Snowboard Verleih. Teste aktuelle Snowboard Modelle und probiere unterschiedlichste die Shapes- & Features.

**Sende eine E-Mail an: [rentyourride@blue-tomato.com](mailto:rentyourride@blue-tomato.com)**

\*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur mit Ausweis und aktiver Unterrichtslizenz. Gültig bis 30.04.2026

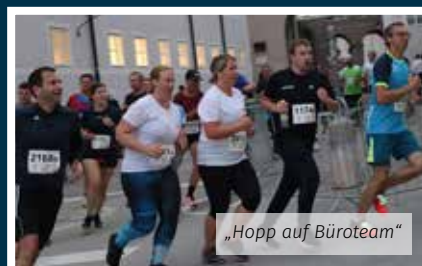
Blue Tomato Team Rider: Dominik Wagner | Pic: Henrike Ibing



Nervöse Anspannung vor dem Start.  
Mit dem SBSSV Team ganz vorne



„Aufwärmprogramm“



„Hopp auf Büroteam“



Simon Guggi (li.) war der Motivator für  
die Snow Space Runner



Das Schmitt Team wurde von Betriebsleiter  
Georg Dürlinger (2.v.r. hintere Reihe) angeführt



10.000 Läufer starteten am  
Salzburger Dom



Gemeinsam sind wir stark. SBSSV Team und  
Kitzsteinhorn Team einmal in einem anderen Metier



Gut drauf waren sie vor dem Start, die Ski- und Snowboard-Ausbildner des  
SBSSV, von Ausbildungsleiter Klaus Burgschwaiger eingestimmt



Gletschereis mit Asphalt vertauscht. Die Kitzsteinhorn  
folgten ihrem Prokuristen Günther Brennstetter (li)



„Nähmaschine“ Nidei (Nr. 2777B) tigert los,  
mit Klaus und dem Team im Schlepptau

# *Touren* im **NATIONALPARK** HOHE TAUERN *und Auswirkungen auf Wildtiere*





Felix Germann



Wolfram Lechner

Ski- und Snowboardlehrer haben eine besondere Verantwortung, auch der Natur gegenüber, in der sie den schönsten Beruf der Welt ausüben dürfen. Bei Betreten sensibler Bereiche müssen strenge Regeln eingehalten werden.

Der Nationalpark hat in der Vergangenheit Vollmondtouren angeboten, bei denen gezielt Routen gewählt wurden, die bereits über Infrastruktur verfügten oder weit von sensiblen Bereichen entfernt lagen. Diese Angebote erfreuten sich bei Tourenggehern großer Beliebtheit, insbesondere weil sie Naturphänomene wie Dämmerung, Sternenhimmel und Tierspuren erlebbar machten.

Kommt es jedoch bei einer Tour dazu, dass Rotwild aufgeschreckt wird und flüchtet, bedeutet das, dass die Gruppe zu nah an das Tier herangekommen ist. Das kann zwar ein besonderes Erlebnis darstellen, ist für das Wild jedoch eine erhebliche Belastung – vergleichbar mit einem Sturz auf der Streif, einem Extremereignis für das betroffene Tier. Solchen Unterhaltungswert kann und will der Nationalpark nicht mehr bieten.

### Verantwortung und Kanalisierung

Rechtlich sind solche Touren grundsätzlich nicht verboten, allerdings wird an das Verantwortungsbewusstsein der Tourenggeher appelliert. Mit zunehmender Individualisierung des Freizeitverhaltens steigt die Notwendigkeit, ein Bewusstsein für Sicherheit und Naturschutz zu schaffen – sowohl für die eigene Sicherheit als auch für das Wohl der Region.

„Unsere Wanderungen enden zum Zeitpunkt des Vollmondaufgangs bereits am Ausgangspunkt, sodass das Störungspotenzial minimiert wird,“ erklärt Felix Germann vom Nationalpark Hohe Tauern. „In Gruppen ist die Sichtung von Wild ohnehin seltener. Im Sommer sind Störungen für Wildtiere weniger kritisch, da sie den Energieverlust leichter ausgleichen können; im Winter hingegen bedeutet jede Flucht einen erheblichen Stress.“



## Angepasste Angebote und klimatische Veränderungen

Das Angebot des Nationalparks im Winter beschränkt sich auf geführte Ski- und Schneeschuhtouren sowie auf spezielle Sondertouren. Auch Winterwandern wird immer populärer, da in den Tallagen oft kaum mehr Schnee liegt. Sondertouren, etwa Überschreitungen wie vom Habachtal über die Habachscharte nach Innergschlöss, finden unter Leitung staatlich geprüfter Berg- und Skiführer statt. Diese Touren sind allerdings stark von der Schneelage abhängig und werden pro Saison nur zweimal angeboten. Sie sind personalintensiv, werden von den Teilnehmern jedoch sehr geschätzt.

Der Klimawandel bringt dramatische Veränderungen für Flora und Fauna mit sich. Es ist entscheidend, junge Ski- und Snowboardlehrer, für die die Alpenregion nicht unmittelbare Heimat ist, für diese Problematik zu sensibilisieren. Wildtiere und Pflanzen kämpfen durch veränderte Bedingungen mit erschwerten Lebensbedingungen: Die Sommer sind zu warm, Hochgebirgstiere wie der Steinbock finden weniger Futter und sind für den Winter schlechter gerüstet.

## Verhaltensänderungen bei Wildtieren

Wildtiere passen sich an Störungen an, indem sie sich entweder daran gewöhnen (Habituation) oder abwandern. Zum Beispiel ist Rotwild eigentlich tagaktiv, in Mitteleuropa jedoch aufgrund menschlicher Aktivitäten dämmerungsaktiv. Werden Wanderungen in der Dämmerung durchgeführt, kann die dadurch verursachte Unberechenbarkeit erheblichen Stress auslösen.

Heutzutage dringen Freizeitaktive in immer abgelegene Regionen vor und sind auch länger unterwegs, was besonders im Winter die Reaktionen der Wildtiere verstärkt – mit erhöhtem Energieverbrauch und Verletzungsgefahr.

## Initiativen zur Sensibilisierung und Schutzmaßnahmen

Der Nationalpark arbeitet mit Initiativen wie „Respektiere Deine Grenzen“ zusammen. Hinweise und Schilder an neuralgischen Punkten, etwa bei Wildfütterungen und an Skiabfahrten, sollen das Bewusstsein für störungssensible Bereiche stärken.

Im Naturschutz besteht weiterhin die Herausforderung, zu begründen, warum einzelne Tierarten schützenswert sind.



Durch die Klima- und Biodiversitätskrise verändern sich Artenzusammensetzungen; Tiere und Pflanzen sind jedoch Teil komplexer Nahrungsketten. Ihr Verschwinden kann unvorhersehbare Folgen haben – möglicherweise auch für die Bewältigung der Klimakrise.

## Empfehlungen für Tourengänger

„Vor Skitouren sollte man sich immer informieren, wo sich Rückzugsorte der Wildtiere befinden und ob die Tiere an Störungen gewöhnt sind,“ appelliert Nationalparkmitarbeiter Wolfram Lechner an die Tourengänger. „Unverspurte Hänge wirken besonders reizvoll, bergen jedoch ein hohes Störungspotenzial. Das bestehende Angebot ist so vielfältig, dass störungssensible Bereiche leicht gemieden werden können. Bleibt man auf den markierten Wegen und ohnehin viel befahrene Bereiche, werden Wildtiere am wenigsten gestört.“



**Respektiere  
deine Grenzen**



Das vor Ihnen liegende Gebiet ist ein Fütterungsbereich und wichtiges Einstandsgebiet des Wildes!

Jede Störung in diesem Bereich verursacht Stress sowie einen erhöhten Energieverbrauch des Wildes, was wiederum zu gravierenden Wildschäden am Wald führen kann!



**Wir bitten Sie daher aus Rücksicht auf Wald und Wild hier nicht mehr weiterzugehen! Danke!**

 Mehr Informationen unter [www.respektiereinegrenzen.at](http://www.respektiereinegrenzen.at) 

**Respektiere  
deine Grenzen**



Dieser Weg führt durch einen wichtigen Winterlebensraum unserer Wildtiere. Jede Störung abseits des markierten Wanderwegs verursacht Stress, sowie einen erhöhten Energieverbrauch des Wildes. Das kann wiederum zu einem qualvollen Tod führen.



Bitte beachten Sie beim Planen von Skitouren, dass Sie bei Aufstieg und Abfahrt im Bereich des markierten Weges bleiben, und dass Sie vor der Dämmerungsstunde wieder im Tal sind!

**Wir bitten Sie daher aus Rücksicht auf unser Wild auf den Wegen zu bleiben und Hunde anzuleinen.**

 Mehr Informationen unter [www.respektiereinegrenzen.at](http://www.respektiereinegrenzen.at) 

**Respektiere  
deine Grenzen**



**Fütterungsbereich! Bitte gehen Sie hier nicht weiter - nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere!**

 Mehr Informationen unter [www.respektiereinegrenzen.at](http://www.respektiereinegrenzen.at) 

**Respektiere  
deine Grenzen**

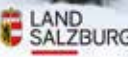


**BITTE NICHT WEITER!**

Das vor Ihnen liegende Gebiet ist ein wichtiges Rückzugsgebiet für heimische Wildtiere, sowie ein Wichtiges Wiederaufforstungsgebiet!

Danke!

**SACKGASSE!**

 Mehr Informationen unter [www.respektiereinegrenzen.at](http://www.respektiereinegrenzen.at) 



Auf der grünen Matte mit höchster Gleitfähigkeit demonstrieren die dänischen Kollegen in der Buckelpiste

Nicht nur in den Skihallen Deutschlands und der Niederlande wird der Gäste- und Skilehrernachwuchs für unsere Skischulen ausgebildet. Seit vergangenen Sommer sorgt ein „grünes“ Skizentrum in Dänemark für Ski- und Snowboardspaß im ganzen Jahr. Und der dänische Skilehrerverband nutzt diese Anlage auch zur Ausbildung von Schneesportlehrern.

Nicht nur Snowminds und Snowlife sorgen in Dänemark und den Niederlanden dafür, dass unsere Skischulen immer wieder junge und engagierte Schneesportlehrer rekrutieren können. Der dänische Skilehrerverband bildet nach den Kriterien der österreichischen Skischulen jährlich bis zu 400 Absolventen in allen Ausbildungsniveaus bis zum Landeslehrer aus.

Victor Niewald-Mikkelsen gehört zum Ausbildungsteam des SBSSV. Er organisiert im dänischen Skilehrerverband die Ausbildung der Schneesportlehrer im Wikingerland. Dem Verband zur Seite steht mit Rat und Tat Tom Kreidenhuber.

„Im Herbst und Winter führen wir unsere Kurse in Hintertux und auf dem Kitzsteinhorn durch,“ meint Victor, als ihn INSTRUCT in einer vermeintlich exotischen Wintersportregion traf.

In Hornsyld, im dänischen Jütland, hat die dortige Sportschule BGI Academiet im vergangenen Sommer ein mehr als 5.000 m² großes Schneesportareal eröffnet. Die Anlage besteht komplett aus künstlichen Schneematten: sämtliche Pisten, Lifttrassen und Zugangswege wurden mit der neuesten Textilschnee-Technologie, die außer Wasser keine zusätzlichen Gleitmittel benötigen, ausgestattet. Zwei Schlepplifte bedienen die Pisten der Kategorien von blau bis Buckelpiste. „Für uns ist das eine coole Sache, denn wir können hier bereits in der Vorsaison unsere

Schneesportlehrer für die Ausbildungskurse am Schnee vorbereiten,“ erzählt Victor während der Eröffnung des Skizentrums. „Hier können wir das gesamte Kinder- und Anfängerprogramm durchfahren, und auch der Theorieunterricht wird bereits in Dänemark abgeschlossen.“



Victor, flankiert von seinen Ausbildnerkolleginnen Emma (re) und Sille (l)

Die zwanzig Ausbildner des dänischen Verbandes, die übrigens alle drei Jahre eine Fortbildung absolvieren, stehen auch den Sportschulen des Landes zur Verfügung. Interessierte Schüler ab dem 16. Lebensjahr durchlaufen das gleiche Ausbildungsprogramm. „Die Kandidaten, die sich direkt beim Verband anmelden, bilden wir ausschließlich in Österreich aus, da wir hier die besten Verbindungen, unter anderem durch Tom Kreidenhuber, haben. Die geschlossenen Gruppen der Sportschulen können sich die Ausbildungsstätte aussuchen, sodass wir auch in andern europäischen Ländern Kurse absolvieren.“ Die Ausbildner des Verbandes sind in den verschiedensten Ländern als Skilehrer tätig. Victor, der ja zum Ausbildungsteam des SBSSV zählt, arbeitet im Winter in der Skischule Wagrain.



Aufmerksam  
werden die  
Tipps von Tom  
Kreidenhuber  
aufgenommen



Demoteam des Dänischen  
Skilehrerverbandes

© Grant Nakamura Photography, LLC



**Schöffel**

**Dein Skischul –  
Bekleidungsausstatter**

**GETESTET  
VON DEN  
BESTEN.**

- Innovative Materialien
- Top Passform und Größenvielfalt
- Professioneller Reparaturservice
- Nachhaltigkeit

**Jetzt konfigurieren und Ihr  
Team perfekt ausstatten:**



**Ihr Ansprechpartner:**  
Bernhard Steiner  
b.steiner@schoeffel.com  
+43 664 3807490



Individuelles Skikarussell von Sunkid für die Skischule Bramberg (Österreich)



Knapp 500 gelieferte Rotondos weltweit zeigen die große Beliebtheit des Bergkarussells von Sunkid. Aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten – während und nach dem Schneesportunterricht – hat sich auch die Skischule Bramberg eine individuell gestaltete Variante angeschafft und seit der Wintersaison 2023/2024 im Einsatz.

Max Schmid (staatlicher Skilehrer und Skiführer) zu der in Bramberg eingesetzten A-Version des Karussells: „Wir haben das Rotondo den zweiten Winter bei uns in der Skischule. Es ist super für die Kinder zum Lernen – für die ersten Schritte, zum Bremsenüben, für die Gleichgewichtsübungen. Es macht den Kindern sehr viel Spaß.“

Denn hier lernen die Kinder ganz spielerisch das Balancieren, Gleiten, Drehen und Rutschen auf Skiern. Sie können sämtliche Bewegungsaufgaben in beiden Drehrichtungen üben – die Geschwindigkeit ist dabei stufenlos regelbar.

Neben dem Einsatz als Ski- und Tubing-Attraktion im Schnee gibt es weitere Varianten und Optionen des Sunkid-Rotondos: Mit daran befestigten Tellerbügeln bereitet man Skianfänger ideal auf deren erste Liftfahrt vor. Im Sommer begeistert das Rotondo Familien als Schaukelkarussell oder bietet Tubingspaß auf Dry Slopes.

Das original Skikarussell von Rotondo bietet Abwechslung im Skiunterricht und Spaß in den Pausen.

## VIST: *By Athletes, for Athletes*

**VIST Zefiro.** Puristisches Design, das italienisches Farbgefühl mit skandinavischem Minimalismus kombiniert. Das garantiert einen hohen Wiedererkennungswert. Die Zefiro ist somit der ideale Partner für Skischulen, die sich gerne von der Konkurrenz abheben möchten.

VIST verfügt über langjährige Erfahrung bei der Ausrüstung von Skilehrern/Skilehrerinnen und kennt somit deren Anforderungen genau. Die Jacke Zefiro bietet dementsprechend auch zahlreiche Features, die bei den wechselnden Bedingungen am Berg für bestmöglichen Komfort und eine hervorragende Performance sorgen.

Starker Schutz gegen die Elemente Wind und Wasser (20.000er Wassersäule) gehört dabei ebenso zum Paket wie eine hohe Atmungsaktivität von 20.000/m<sup>2</sup>/24H. Die Jacke besteht aus sehr gut gearbeitetem 2-Way mechanical Stretch-Gewebe aus zu 100% recyceltem Polyester. Die Zefiro verfügt weiters über eine abnehmbare, gefütterte Kapuze, Taschen mit YKK-Zipper sowie Belüftungsschlitze. Zudem ist der ökologische Fußabdruck bei der Herstellung der Zefiro kleiner als bei vergleichbaren Produkten.

Der Prägedruck auf den Schultern ist gleichzeitig Designelement und Schutz.

Die Jacke Zefiro hat ein weibliches Pendant (Zefira) mit identischen Features und lässt sich perfekt mit der Hose Eol kombinieren.



# 15 Jahre **Snowlife** – Gemeinsam mit **Snowminds** in die Zukunft

2025 ist für Snowlife ein ganz besonderes Jahr: Die Partner des SBSSV feiert das 15-jährige Bestandsjubiläum!

„Seit anderthalb Jahrzehnten begleiten wir mit viel Leidenschaft Skilehrer und Skilehrerinnen auf ihrem Weg zum beruflichen Snowsportlehrer, bilden aus, trainieren und schaffen unvergessliche Erlebnisse auf und abseits der Piste,“ zieht Yuri Bartels stolz Bilanz.

## Vorbereitung auf die Wintersaison

Während draußen die ersten Blätter fallen, laufen in den niederländischen Skihallen schon längst die Vorbereitungen auf den Winter. Wie jedes Jahr trainieren die angehenden Schneesportlehrer und Coaches intensiv in der Skihalle. Dort wird unter optimalen Bedingungen an Technik, Methodik und Bewegungsgefühl gearbeitet. In dieser Zeit steigt die Vorfreude auf die Berge: sobald es die Bedingungen zulassen geht es wieder nach Österreich, wo die Ausbildungs- und Vorbereitungstrainings starten.

## Fokus auf Qualität und Sprache

„In dieser Saison legen wir einen noch stärkeren Schwerpunkt auf den Deutschunterricht. Denn für viele internationale Teilnehmer ist Deutsch die Schlüsselkompetenz, um in Skischulen in Österreich erfolgreich zu sein,“ meint Yuri. „Wir sehen, dass gerade dieser Schritt für die Integration in die Skischulteam und den Gästekontakt entscheidend ist – und investieren deshalb gezielt in Sprachförderung.“

## Snowlife & Snowminds – eine starke Partnerschaft

Gemeinsam mit dem Partner Snowminds bietet Snowlife jungen Skilehrern und Skilehrerinnen nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch ein Netzwerk an Einsatzmöglichkeiten weltweit. Von den Alpen bis Kanada oder Japan – die Community wächst stetig und schafft Verbindungen über Länder- und Kulturgrenzen hinweg.

## Ein Blick nach vorn

15 Jahre Snowlife sind ein Grund zum Feiern – aber auch ein Ansporn für die Zukunft. Mit innovativen Trainingskonzepten, einem starken Teamgeist und dem Fokus auf die Bedürfnisse der Skischulen will Snowlife in enger Zusammenarbeit mit dem SBSSV einen wichtigen Beitrag zur professionellen Skilehrerausbildung weiter ausbauen.

„Wir freuen uns auf die kommenden Monate – und darauf, gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden in den Skischulen eine erfolgreiche Wintersaison zu gestalten.“

**Auf weitere 15 Jahre  
voller Schnee, Freude und  
Leidenschaft!**



Yuri Bartels (Snowlife) und Klaus Burgschwaiger (Ausbildungsleiter SBSSV) mit dem engagierten Snowlife-Team beim diesjährigen Opening Event



gemeinsam besser leben

## Das Leben besser unbeschwert genießen.

Kollektivunfallversicherung  
für Berufsskilehrer:innen



**Kontakt: Christof Nocker**

Tel.: +43 664 357 48 00

E-Mail: [christof.nocker@uniqa.at](mailto:christof.nocker@uniqa.at)

[uniqa.at](https://www.uniqa.at)

**Jetzt  
beraten  
lassen.**



Skilehrerausbildung  
HIB Saalfelden 2025

## Nachwuchs aus den Schulen

Seit vielen Jahren bildet der SBSSV Schüler aus den heimischen Schulen zu Skilehrern aus, um den heimischen Schneesportlehrer-Nachwuchs zu fördern. Diese Initiative ist immer breiter aufgestellt.

Mit der **Tourismusschule Bramberg** und **Gastein**, der **HIB in Saalfelden**, dem **Elisabethinum in St. Johann**, der **HAK in Schladming**, der **Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bischofshofen**, der **Landwirtschaftsschulen in Bruck und Tamsweg** entsenden bereits sieben Schulen ihr Schüler zur Berufsausbildung.

### Erfolgreiche Kooperation mit dem Gymnasium HIB Saalfelden

Seit 20 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem **SBSSV** und dem **Skigymnasium Saalfelden**, seit 15 Jahren auch mit den Sportklassen des Gymnasiums. Im Rahmen dieser Kooperation wird jährlich ein Ausbildungskurs angeboten, der den Schülern und Schülerinnen eine fundierte Vorbereitung auf die Tätigkeit als Skilehrer (Anwärter und LS-2) ermöglicht.

Im vergangenen Schuljahr absolvierten 15 Kandidaten der Oberstufe der Sportklassen erfolgreich einen Anwärterkurs am Kitzsteinhorn (siehe Foto). Auch heuer ist wieder ein Kurs geplant: rund 15 Teilnehmer aus den Sportklassen werden den Anwärterkurs absolvieren, zusätzlich nehmen

etwa 15 Schüler des Schigymnasiums am Anwärterkurs und rund zehn an der LS2-Ausbildung teil. Die Kandidaten der Sportklassen können unter Umgehung der LS1 Ausbildung direkt am LS2 Kurs teilnehmen.

Diese Kooperation bietet eine hervorragende Möglichkeit, junge Talente frühzeitig zu fördern und praxisnah auszubilden – ein Modell mit Vorbildwirkung.

### Tourismusschule Bramberg

Die längste Kooperation zwischen dem SBSSV und einer Salzburger Schule besteht mit der **Tourismusschule Bramberg**. In den Salzburger Tourismusschulen werden die Skilehrer-Arbeitszeiten als Berufspraxiszeiten anerkannt.

Für die kommende Saison haben sich wieder 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen für den Kurs gemeldet und absolvierten bereits die Theoriestunden. Die Praxistage, die wieder mit großzügiger Unterstützung der Wildkogelbahnen abgehalten werden finden am 13., 14., 19., 20.12.2025 sowie 26. bis 31.1. 2026 statt

## Steirer in Salzburger Ausbildung

Die Schüler und Schülerinnen der **Ski-Akademie Schladming** absolvieren jedes Jahr die Anwärterausbildung bei ihren jeweiligen Landesverbänden (Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg). Da wir auch immer einige Salzburger in der Schule haben, absolvieren diese Jahr für Jahr die Anwärterausbildung und teils auch den Landesskilehrer beim SBSSV im Rahmen der Sonderkurse für Schwerpunktschulen. Wir hängen uns hier üblicherweise an den Termin der Skihotelfachschule Bad Hofgastein an - meist in der Osterwoche am Kitzsteinhorn. Ich denke, dass das auch heuer so sein wird.

Im letzten Jahr hatten wir nur zwei Teilnehmer der Ski-Akademie Schladming, im kommenden Jahr dürften es wieder ein paar mehr sein. Das Anmeldeprozedere und die Ausschreibung erfolgt üblicherweise im Februar.

Da die Kurse beim SBSSV auf Rennläufer/ Schwerpunktschüler zugeschnitten und verkürzt sind, kommt dies unseren Athleten finanziell und terminlich natürlich sehr entgegen. Insofern sind wir über diese Kooperation mit dem SBSSV sehr froh und hoffen, dass dieses Format auch weiterhin so beibehalten werden kann.

## Pongau stark vertreten

Das **Elisabethinum in St. Johann** hat im letzten Jahr 13 Schülerinnen bei den Ausbildungen. Dieses Jahr haben bereits neun Kandidatinnen mit der theoretischen Ausbildung begonnen.

Ebenfalls neun Kandidaten der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik werden zwischen 12.12. und 26.12. in St. Johann/ Alpendorf zu Anwärtern ausgebildet.



Im Rahmen der sommerlichen Abschlussfeiern wurden in der Tourismusschule Bramberg die Skilehrerdiploma der Saison 24/25 feierlich von Dir. Petra Mösenlechner, SBSSV Obmann Gerhard Sint (2. Reihe re.) und Stefan Wallner(li) überreicht an: Miriam Philena Brennstainer, Sofija Brkic, Maximilian Gruber, Mariella Hochstaffl, Johanna Hofer, Leonie Hofer, Mathias Innerhofer, Janine Kaltenhauser, Valentin Kröll-Schnell, Marie-Luisa Meilinger, Julia Oberleitner, Johanna Pfeffer, Lia Marie Riedelsperger, Jakob Schöppl, Veronika Zehentner, (nicht im Bild Demeke Gigler)

An advertisement for GWS Integrative Betriebe Salzburg. The background is a blue sky with a white snow-covered mountain slope. In the bottom left, a skier in a green jacket is shown in action. In the top right, there are several gold and silver medals hanging from red ribbons. In the center, there are two circular inset photos: one showing a young man and woman smiling, and another showing three trophies. The GWS logo is prominently displayed in the top left of the ad area.

## GWS

Integrative Betriebe Salzburg

### Ihr Profi für Medaillen, Pokale, Werbemittel, Textilien & mehr!

**Geschützte Werkstätten**  
**Integrative Betriebe Salzburg GmbH**  
Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg  
[www.gws.at](http://www.gws.at) | [shop.gws.at](mailto:shop.gws.at)

**Prok. Christian Schinagl**  
Geschäftsfeldleitung  
+43 664 / 80 910-535  
[c.schinagl@gws.at](mailto:c.schinagl@gws.at)

## ATOMIC

### Atomic REDSTER G9 REVOSHOCK S



Mit dem **Atomic Redster G9 Revoshock S** wird der Hausberg zur persönlichen Rennstrecke. Denn dieser Ski steckt voller Technologien, die sich auch die weltbesten Skifahrer:innen zunutze machen. Die Revoshock Technologie federt selbst tiefste Spurrillen und Unebenheiten ab, damit sich jede Linie kompromisslos durchziehen lässt. Carbon Boost – eine Carbon-Einlage im Fersenbereich, die den Ski gezielt versteift – sorgt für einen kraftvollen Rebound und Extra-Schub am Schwungende.

Dank der frei gleitenden Bindungsplatte kann sich der Ski optimal durchbiegen für noch besseren Grip über die gesamte Kantenlänge. Ultrawall Seitenwangen garantieren eine präzise Kraftübertragung, und der Power Woodcore aus Esche und Pappel verleiht dem G9 eine Extraportion Stabilität für den ultimativen Speed.

### Atomic REDSTER TX 130



Der **Atomic Redster TX 130** ist ein extrem kraftvoller, Race-orientierter Skischuh für den Einsatz auf der Piste und bietet den perfekten Mix aus High Performance und Komfort, den ganzen Tag lang. Mit seinem 130er-Flex ist er der steifste Redster TX im Atomic Sortiment. Er hat eine schmale, sportliche 96mm Performance-Passform samt anatomischer

Zehenbox, die dem Vorderfuß für top Komfort und sicheren Halt etwas mehr Platz lässt. Power Chassis macht den Schuh zwischen Zehen und Ferse stabiler. Zudem haben wir den World Cup Elite Innenschuh mit dem Ankle Retention System mit Extraschlaufen kombiniert – für einen bequemen, speziell auf die Redster TX Schale angepassten Fit. Letztere besteht aus dickem, aber weichem Formula Kunststoff, der einen progressiven Flex, hervorragende Dämpfung und ein harmonischeres Fahrgefühl ermöglicht. Dabei garantiert die TX Wandstärke die ideale Balance aus Steifigkeit und Fehlertoleranz. Ebenso mit dabei sind ein 55mm Professional Dual Strap für optimale Dämpfung und präzise Kraftübertragung sowie RTX Single Component Grip Pads für hohe Langlebigkeit. Last, but not least lässt sich der Skischuh mit dem anpassbaren Redster Zungensystem und der Memory Fit Thermoanpassung individuell abstimmen.

### Atomic REVENT GT AMID SIGNATURE

Die **Atomic Revent GT AMID Signature Line** veredelt den Atomic Revent GT AMID mit einem speziellen Signature-Design. Lass dich nicht von der Ästhetik täuschen – dieser Helm bietet alle Vorteile und Funktionen, die ernsthafte All-Mountain-Skifahrer verlangen. Die Hybrid Konstruktion kombiniert ABS Hartschale für Stabilität und PC-In-Mold-Technologie für weniger Gewicht.



Der Atomic Revent GT AMID überzeugt mit AMID 360°, Atomic's Rotationsaufprallschutz-Technologie der nächsten Generation, die fortschrittliche Sicherheit und Stoßdämpfung bietet und die Industriestandards für Aufprallschutz um bis zu 40% übertrifft. Mit dem progressiven 360° Fit System von

Atomic kannst du die Passform des Helms im Handumdrehen anpassen, und Live Fit ermöglicht eine individuelle Passform. Das innovative Active Aircon Belüftungssystem mit durchdacht positionierten Luftkanälen regelt effizient die Temperatur im Skihelm.

### Atomic REDSTER WC L HD

Die **Redster WC L HD Skibrille** ist die erste Wahl für das Atomic Weltcup-Team und gebaut für die Jagd nach persönlichen Bestzeiten. Sie verfügt über eine torische Doppelscheibe für unser weitest Sichtfeld aller Zeiten und unsere neueste HD Scheibentechnologie für unvergleichliche Farben, Kontraste und Klarheit. Die Brille wird mit drei zusätzlichen Scheiben geliefert, die alle Wetterbedingungen abdecken, damit man bei Tag und Nacht gerüstet ist.



Das Sealed Lens System schirmt Wind und Wasser ab, so dass du dich auch bei Höchstgeschwindigkeit sicher fühlst. Die große Rahmengröße eignet sich für Skifahrer:innen mit breiterem Gesicht (und alle, die es geräumiger

mögen), während sich der Live Fit Rahmen dem Gesicht anpasst – für eine individuelle Passform. Zudem ist die Skibrille dank der OTG LITE-Aussparungen für die Bügel auch mit optischen Brillen kompatibel. Alles, was Weltcup-Athlet:innen und ambitionierte Skifahrer:innen brauchen – sofort einsatzbereit.

## BLIZZARD

„Craft Your Turn“



Mit der High-Performance-Kollektion Thunderbird setzt Blizzard für die Saison 2025/26 neue Maßstäbe im Pistenskitfahren. Unter dem Motto „Craft your turn“ richtet sich die Kollektion an sportliche Skifahrer, die ihre Technik verfeinern und aus jedem Schwung das Maximum herausholen möchten.

Die Thunderbird-Kollektion mit einer neuen Mittelbreite von 82 mm lädt Skifahrer dazu ein, ihre Schwünge nicht nur zu fahren, sondern sie zu perfektionieren. „Craft your turn“ steht für das Streben nach dem idealen Schwung, der zum eigenen Stil passt. Dank innovativer Technologien wird High-Performance greifbar. Die neu aufgebaute Thunderbird-Kollektion zeichnet sich durch eine klare Struktur und ein durchdachtes Konzept aus: Skifahrer können nun bei gleichbleibendem Radius (15 Meter) zwischen verschiedenen Mittelbreiten wählen und zusätzlich gibt es zwei Modelle mit 13 Metern Radius für Kurzschwung-Fans. Diese Herangehensweise ermöglicht eine exakte Anpassung an individuelle Fahrstile und Pistenverhältnisse – von kompromissloser Präzision bis zu vielseitiger Stabilität.

### Trueblend Piste Woodcore

Im Zentrum steht der Trueblend Piste Woodcore, ein speziell entwickelter Holzkern aus Buche und Pappel. Durch die gezielte Abstimmung von Hölzern unterschiedlicher Dichte in der Länge bietet er maximale Stabilität unter der Bindung und gleichzeitig einen geschmeidigen Flex an den Skienden. Das Resultat ist eine perfekte Balance aus Kontrolle, Dynamik und Präzision – ideal für schnelle Kantenwechsel und präzise Schwünge.

### Active Carbon Armor Technologie

(beim Modell Thunderbird R15 Plus)

Ergänzt wird diese Konstruktion durch die Active Carbon Armor Technologie, eine gleitende Carbonplatte, die Vibrationen und Rückstöße effektiv absorbiert. Sie sorgt für ein außergewöhnlich ruhiges Fahrverhalten und verbessert die Kraftübertragung sowie den Kantengriff – selbst bei hohen Geschwindigkeiten.

Die **Double Titanal-Konstruktion** mit ihren zwei Titanal Schichten garantiert Torsionssteifigkeit und Stabilität. Das ermöglicht eine präzise Steuerung und direkte Kraftübertragung.

Abgerundet wird das technische Konzept durch die **Alu Frame-Konstruktion**. Die außen liegende Titanalschicht ist bis zum äußersten Rand des Skis verlängert und absorbiert alle Stöße, die entlang der Oberkante auftreten, wodurch Kratzer reduziert, und Absplittungen vermieden werden.

Die **Thunderbird-Kollektion** umfasst neun Pisten-carver, die sich durch Mittelbreiten von 68 bis 82 Millimetern und Radien zwischen 13 und 15 Metern auszeichnen. Das High-Performance Spitzenmodell – Thunderbird R15 PLUS ist für hochsportliche Skifahrer. Mit einer Mittelbreite von 70 Millimetern und einem Radius von 15 Metern liefert dieses Modell ein beeindruckendes Kraftpaket für präzise und scharf geschnittene Schwünge auf harten Pisten

Die vier **Thunderbird LTD-Modelle** – R13 LTD, R15 LTD, R15 – 76 LTD und R15 – 82 LTD – bieten eine Auswahl an Radien (13 und 15 Meter) und Mittelbreiten (70 bis 82 Millimeter), um verschiedenen Fahrstilen und Pistenbedingungen gerecht zu werden.

Für Skifahrer, die ein ausgewogenes Modell suchen, bietet der R15 – 76 eine her vorragende Kombination aus Stabilität und Dynamik, ideal für mittellange Schwünge bei verschiedenen Bedingungen. Der R15 – 82, das breiteste Modell der Serie, liefert ein stabiles und komfortables Fahrgefühl, besonders bei wechselhaftem Schnee



## TECNICA

## Tecnica MACH-Kollektion – Wie für dich gemacht



Tecnica liefert mit der neuen MACH Kollektion die passenden Skischuhe für jedes Pistenabenteuer. Mit dem Mach 1 LV TD2 geht es gewohnt in Richtung High-Performance, während der Mach BOA Sportlichkeit mit komfortabler Passform vereint. Bleibt nur die Frage, welcher Mach-Typ man selbst ist.

Sportliche Performance auf der Piste. Dafür steht die Mach-Kollektion von Tecnica. Der italienische Skischuhexperte verbindet in den Mach 1- Modellen jahrzehntelange Kompetenz in High-Performance Boots. Ein fast wie angegossener Fit-out-of-the-box und natürlich die schier grenzenlose Anpassbarkeit von Schale und Innenschuh, kurz das Tecnica C.A.S.-System (Custom Adaptive Shape). Im Winter 2025/26 liefern die Bootprofis ein neues T-Drive-System, das den legendären Mach1 sportlicher, nachhaltiger und bequemer macht. Für maximalen Komfort und Performance erweitert Tecnica außer dem die Mach

BOA Kollektion um die Leistenbreite 100 mm. Und verbindet dabei bei einem weiteren Modell die bewährte C.A.S.-Schale mit dem beliebten BOA-Verschlusssystem.

### Der neue Mach1 LV TD2

Das Herzstück der neuen Tecnica Mach 1 LV-Modelle ist das T-Drive-System 2.0. Dieser zweiteilige Mechanismus verbindet Schale und Schaft aktiv miteinander. Durch das dynamische Design kann sich der Schaft an der Vorderseite leichter drehen, so wird die Kraftübertragung auf den Vorfuß verbessert – genau dort, wo es am wichtigsten ist. Außerdem werden die Verformungen der Schale reduziert, was für einen gleichmäßigen und progressiven Flex sorgt, egal bei welcher Außentemperatur.

Erhältlich in Flex 110, 120 und 130

### Der Mach 1 LV im Women Specific Design

Die italienischen Bootdesigner haben sich nicht nur an die Neuinterpretation des Mach 1 LV Unisex-Modells gesetzt, es wurde auch an einem frauenspezifischen Modell getüftelt. Die Mach 1 LV W Modelle kommen deshalb mit: Einem niedrigeren Schaft, der außerdem anpassbar ist, sowie einem frauenspezifischen Innenschuh, der weiter im Vorfuß und schmaler im Fersenbereich geschnitten ist und zudem weicher und wärmer gefüttert ist.

Erhältlich in Flex 95, 105 und 115



### Der Mach BOA MV

Ein komfortabler Schuh, der auch noch eine beachtliche Performance auf die Ski zaubert. Die Leistenbreite von 100 Millimetern passt tendenziell Skifahrern mit mittelbreiten Füßen. Die Schale ist im Vergleich zum Vorjahresmodell noch angepasster auf das BOA-Verschlusssystem und wird wie bereits beim Mach BOA HV, der eine Leistenbreite von 103 Millimetern hat, am Schaft durch zwei Lift-Lock-Schnallen ergänzt.

Durch die Optimierung auf das kombinierte Verschlusssystem hat Tecnica ein Design geschaffen, das leicht ist, aber auch eine gute Kraftübertragung auf den Ski gewährleistet. Einzigartig bei Tecnica ist, dass auch alle BOA-Modelle mit dem C.A.S.-System ausgestattet sind und sich die Schale individuell an den Fuß anpassen lässt.

Erhältlich in Flex 100, 110, 120 und 130

### Eco Design, der neue Standard bei Tecnica

Neben dem anatomischen Design und der individuellen Anpassbarkeit von Schale und Innenschuh setzt Tecnica mit dem hauseigenen Eco Design und dem Recycle Your Boots Programm auch einen Standard im Bereich Nachhaltigkeit. Mit diesem Projekt ebnet Tecnica den Weg in Richtung Kreislaufwirtschaft.



## FISCHER

## Fischer NOIZE und BOA

### RC4 NOIZE

Der **RC4 NOIZE** ist ein Meister in Wendigkeit und Präzision. Sein völlig neu entwickelter Shape sorgt für unschlagbare Dynamik und Stabilität während die M-Platte für ultimative Kraftübertragung und Beschleunigung sorgt. Mit besonderer Agilität und Reaktionsschnelligkeit entwickelt der RC4 hohen Speed und macht so echte Racer zu Siegern. Mit Original Weltcup Belags-Finish.

#### RC4 NOIZE + RC4 Z13 GW FF

Ideal für kurze und lange Schwünge, Top-Performance und maximaler Speed.

Idealer Flex für aggressive und geschmeidige Kurven. Gemacht für die Besten: der neue RC4 NOIZE kommt direkt aus dem Racing Lab und erfüllt höchste Ansprüche bei kurzen und langen Schwüngen.



### RC4 NOIZE LT PRO und ST PRO

#### RC4 NOIZE LT PRO + RC4 Z13 GW FF

Riesenslalom-Spezialist für lange Schwünge. Beste Beschleunigung dank Weltcup-Platte.

Mit spezieller Schaufelkonstruktion und M-Platte sorgt der RC4 LT PRO für ideale Steifigkeit und maximale Beschleunigung.

#### RC4 NOIZE ST PRO + RC4 Z13 GW FF

Slalom-Spezialist für spritzige, aggressive Kurzschnüngen.

Slalom-Spezialist der neuen Generation.

Mit spezieller Schaufelkonstruktion sorgt der RC4 ST PRO für ideale Steifigkeit und maximale Beschleunigung bei jedem Schwung. Ausgestattet mit M-Platte.



### RC4 130 LU BOA und MU BOAS



Maximale Leistung mit überarbeiteten Leisten und solidem Flex. Einzigartige Passform dank des BOA® Fit Systems. Die verstellbaren, leichten VACUUM Fit®-Schalen maximieren den Komfort.

Der RC4 130 LV bzw. MV BOA ist der ultimative Skischuh für ambitionierte Pistenskifahrer mit schmalen (LV) bzw. durchschnittlichen (MV) Füßen, die ein Höchstmaß an Performance erwarten.

Egal, ob präzise Schwünge ziehen, Hobby-Rennen fahren oder die Grenzen mit weiten Freeride-Linien ausloten, diese Schuhe wurden entwickelt, um das Erlebnis zu optimieren.

Ultimative Performance mit der überarbeiteten schmalen Leistenform und einem soliden Flex. Der Skifahrer findet mit Hilfe des BOA® Fit Systems eine sichere und komfortable Passform für eine optimale Kraftübertragung. Zusätzlich sorgen die verstellbaren, leichten VACUUM Fit®-Schalen für maximalen Komfort und Fahrspaß während des gesamten Skitages.

Das BOA® Fit System - H+i1 bietet präzise Einstellungen für eine individuelle Passform, die VACUUM Fit Technologie sorgt dafür, dass sich die Schale perfekt an die Fußform anpasst, und die GripWalk® Sohle verbessert den Gehkomfort und die Traction.

### RC4 CARBON PRO LU und MU BOA (130+)



Die beste Performance mit überarbeiteten engen Leisten (LV) bzw. Mid Volume-Leisten (MV) und einem steifen Flex.

Einzigartige Passform dank des BOA® Fit Systems. Überarbeiteter RC4 ZipFit® Innenschuh für unvergleichliche Performance und Wärme.

Der RC4 CARBON PRO LV BOA (130+) verfügt über drei Schlüsseltechnologien, die dein

Skierlebnis verbessern. Der RC4 ZipFit® Innenschuh passt sich deiner Fußform an und sorgt für eine individuelle Passform, das BOA® Fit System - H+i1 gewährleistet eine präzise Anpassung für maximale Leistung und die CARBONFUSED® Manschette - Alpine sorgt für hervorragende Stabilität und Reaktionsfähigkeit.

Der RC4 CARBON PRO MV BOA (130+) ist die ultimative Wahl für leistungsorientierte Pistenskifahrer mit durchschnittlichen Füßen, die absolute Spitzenleistung verlangen.

Innenschuh bietet überragende Wärme und Leistung und sorgt dafür, dass deine Füße bei allen Bedingungen komfortabel und reaktionsschnell bleiben.

## HEAD

### Der neue KORE TI – vielseitiger Fahrspaß



In der Freeski-Szene hat der KORE bereits einen Legendenstatus – kein Grund für HEAD, sich auf den Lorbeeren dieses Erfolgs auszuruhen. Der neue KORE TI der Saison 2025/26 ist jetzt noch vielseitiger und sorgt damit für noch mehr Fahrspaß auf jedem Terrain. Damit bringt er nicht nur im tiefen Schnee seine Stärken zum Ausdruck, sondern auch auf der frisch präparierten Piste. Mit neuer Konstruktion, einer neuen Geometrie und einer neuen hybriden Oberfläche ist er dafür gebaut, jederzeit und überall zu glänzen. Optimal ergänzt wird der KORE durch die neue Freeride-Bindung ATTACK HYBRID, die ultimative Aufstiegsstärke mit kompromisslosen Abfahrtsseigenschaften kombiniert.



**Neue Konstruktion mit zwei Titanalschichten:** Zwei Titanalschichten erhöhen beim neuen KORE TI die Stabilität, bieten eine optimale Dämpfung und sorgen für eine überragende Fahrqualität. Die neuen Holzkernkombinationen liefern die charakteristische Leistung bei geringem Gewicht.

**Spezielle Konstruktion für Frauen:** Die Kore Ti Kollektion mit leichtem Karuba-Buchenholzkern ist grundsätzlich für Frauen und Männer konzipiert. Zusätzlich gibt es spezielle KORE W Modelle für Frauen bei denen auf die biomechanischen Bedürfnisse eingegangen wird. Durch die Verwendung eines Pappel-PET Kern und einen spezifischen Montagepunkt wird hier ein ausgewogenes und spielerisches Fahrgefühl vermittelt. Ebenso verfügen sie über ein eigenes Grafikdesign.

**Neue Geometrie der Rocker und Sidecuts:** Die neuen Rocker- und Sidecut-Profile sind so ausgelegt, dass der KORE jetzt noch vielseitiger ist und auf jedem Terrain noch mehr Fahrspaß garantiert.

**Neue Hybrid-Oberfläche mit Flachs:** Die neue Hybridbauweise ermöglicht eine Reduzierung des Kunststoffes und erhöht gleichzeitig die Widerstandskraft gegen Beschädigungen. Das Top

Sheet aus Flachs sorgt für die markante Kontur des KORE und ist durch bessere Dämpfungseigenschaften perfekt für das Freeride- & Allmountainsegment geeignet. Das Material in der oberen Schicht wird reduziert, womit weniger Kunststoff zum Einsatz kommt. Der HEAD- und KORE Schriftzug auf der Oberfläche zeigt mit seiner Position jetzt an, wo der Rocker im KORE TI beginnt.



**Die neue ATTACK HYBRID-Bindung:** Diese Bindung kombiniert kompromisslos das Beste aus beiden Welten – egal ob man bergauf oder bergab unterwegs ist. Ganz einfach und ohne Werkzeug, wird die Pin-Backe gegen die Alpin-Backe getauscht.

Damit verwandelt sich die ATTACK HYBRID in Sekundenschnelle von einer vollständigen Tourenbindung in eine leistungsstarke Freeride-Bindung und sorgt für höchste Sicherheit und Performance bei jeder Abfahrt. Durch die Verwendung von rund 30 Prozent Carbon anstelle von Glasfasern ist die ATTACK HYBRID eine besonders leichte Bindung, die zu 50 Prozent aus erneuerbaren Kunststoffen besteht.



### ... und vielfältig ist das Winterprogramm 2025/26 im Nationalpark Hohe Tauern

Auch diesen Winter haben Einheimische und Gäste wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Nationalpark Ranger einzelne, im Winter zugängliche, Täler des Nationalparks Hohe Tauern zu erkunden. Von der Wildtierbeobachtung bei der Schaufütterung Habachtal über einfache bis anspruchsvolle Schneeschuhtouren/Winterwanderungen oder der herausfordernden Skitour – hier ist für jede/n das richtige Wintererlebnis dabei.



Finde jetzt deine Tour auf [npht.at/touren](https://npht.at/touren)

# vorteile für sbssv-mitglieder



SCAN ME



Mit diesem QR-Code kommst Du direkt auf die SBSSV-Seite mit den Mitgliedervorteilen und mehr Infos.

Nähere Infos bzw. Bestellformulare zum Download findest Du auf der Homepage des SBSSV oder Du kannst die Infos bei deinem Skischulleiter einholen.



Bründl  
SPORTS

## MEINUNGSBILDNER AKTIONEN



Ob Ski, Bindungen oder Schuhe, bei Bründl Sports findet ihr viele attraktive Angebote für Meinungsbildner. Für mehr Details meldet euch bitte direkt bei **Manfred Rogetzer**

mrogetzer@bruendl.at  
oder +43 50 83 88 150 60



BESUCHE EINEN UNSERER 31 SHOPS AN 9 TOP-STANDORTEN IN ÖSTERREICH  
Bründl Sports – Flagshipstore, Nikolaus-Gassner-Straße 4, 5710 Kaprun, +43 50 83 88 150, [flagshipstore@bruendl.at](mailto:flagshipstore@bruendl.at), [bruendl.at](http://bruendl.at)

SBSSV-MITGLIEDER PROFITIEREN DAS GANZE JAHR!



Genauere Infos zur Lawinenausrüstung von **Mammut** erfährst Du bei Deinem Skischulleiter oder im Büro des SBSSV.

Für staatl. gepr. Skilehrer und Skiführer.



Genauere Infos zur Lawinenausrüstung von **Pieps** bekommst Du bei Deinem Skischulleiter oder im Büro des SBSSV.

# IMPRESSUM



## INSTRUCT

Magazin des Salzburger  
Berufsskilehrer- und  
Snowboardlehrer Verbandes

## HERAUSGEBER

Salzburger Berufsskilehrer- und  
Snowboardlehrer Verband

## VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTES

Gerhad Sint - Obmann SBSSV  
(info@sbssv.at)

## REDAKTION

Gerhard Bartsch  
(gerhard@bartsch.or.at)

## DRUCK

Offsetdruck Bernd DORRONG e.U.  
8053 Graz

## DESIGN/LAYOUT

HM-Media (Harald Maier)  
5661 Rauris  
www.hm-media.at



## FOTOS

SBSSV bzw. jeweilige Autoren, ÖSSV,  
Gerhard Bartsch, Harald Maier, SLT,  
ÖW, freepik, Creative Commons,  
Christoph Waldegger, Niko Opetnik,  
Mathäus Gartner, Nakamura Photogr.

[www.sbssv.at](http://www.sbssv.at)



QR-Code

Damit kommen Sie direkt auf  
die Web-Site vom SBSSV.

## RECHTE

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für die Rücksendung unverlangt eingegangener Fotos oder Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Angaben über gesetzliche Bestimmungen u. Ä. erfolgen ohne Gewähr; der Herausgeber ist von einer allfälligen Haftung ausgeschlossen.

Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit haben wir uns in unseren Texten für die sprachrelevante herkömmliche maskuline Form entschieden. Alle angeführten Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

## ANSCHRIFT

Salzburger Berufsskilehrer- und  
Snowboardlehrer Verband  
5700 Zell am See / Flugplatzstraße 51/11  
Tel.: 0043 (0) 6542 22040  
Mail: [info@sbssv.at](mailto:info@sbssv.at)  
Web: [www.sbssv.at](http://www.sbssv.at)

Werbeanzeige Druckerei  
DORRONG

TECHNISCHE BEKLEIDUNG FÜR SKISCHULEN

Kleidung für alle, die täglich im Schnee unterwegs sind. Strapazierfähig, bequem und Zuverlässig. Entwickelt, um Bewegungsfreiheit, Schutz und dauerhafte Leistung für Skilehrer und Schüler zu garantieren.

JACKE

TOTALER SCHUTZ MIT STIL

- Traya Dermizax®-Gewebe: wasserdicht >20.000 mm und atmungsaktiv.
- Wasserabweisende Behandlung (WR), wäscht- und abriebfest.
- 4 Versionen: von recyceltem Primaloft® über 90/10 Daunen bis hin zur leichten 3-Lagen-Variante.
- Funktionale Details: abnehmbare Kapuze, Belüftungsfaltnähte, Schneefang.

ISOLIERUNG

LEICHT UND VIELSEITIG WÄRME

- Recycelte Primaloft® Silver/Black-Isolierung: warm, schnell trocknend und nachhaltig.
- Leichte Daunenjacke mit Bi-Stretch-Einsatz, die jeder Bewegungsfreiheit.
- Perfekt als Zwischenschicht unter der Jacke oder allein getragen.

HOSE

HALTBARKEIT UND TRAGEKOMFORT DEN GANZEN TAG LANG

- Wasserdichtes und atmungsaktives Funktionsgewebe mit Cordura®-Verstärkungen.
- Vergeräumte Knie und verstellbare Saume für maximalen Bewegungsfreiraum.
- Auch als Cargo-Version mit Ausstattungsmerkmalen für mehr Praktikabilität erhältlich: Practicality.

REGENJACKE

IMMER BEREIT FÜR NASSE BEDINGUNGEN

- 3-lagiges, verschweißtes Gewebe: wasserdicht und atmungsaktiv > 20.000 mm.
- Kompakt, faltbar und in zwei Längen verstellbar.
- Umfassender Schutz bei minimalem Volumen.

MODEL VP 9662

MODEL VP 106

MODEL VP 9633

MODEL VP 01



VITALINI SKISCHULE LINE LEIDENSCHAFT - INDIVIDUELL ABGESTIMMTE PERFORMANCE



Scanne hier für mehr Informationen über Vitalini.

ZUSAMMENARBEIT VON VITALINI PERFORMANCE SKI WEAR UND SBSSV

Unsere Kollektion bietet ein umfassendes Sortiment an technischer Bekleidung für Skiclubs und Sportler. Von Jacken und Hosen bis hin zu Rennanzügen und Schutzausrüstung - jedes Produkt vereint Leistung, Komfort und Haltbarkeit. Dies sind unsere Kernprodukte - vielseitig, widerstandsfähig und unter extremen Bedingungen getestet - ideal für Training, Wettkampf und Coaching auf der Piste.

TECHNISCHE SKI-BEKLEIDUNG

MODEL VP 9109 V3

MODEL VP 9109

VP9109: Vielseitigkeit in 5 Versionen - vom Basismodell bis zur Top-Version mit Thermoregulation, Brusttaschen, abnehmbarer Schneefang und abnehmbarer Kapuze.

VP648: Thermoversiegelt, atmungsaktiv, durchgehender Seitenreißverschluss, Cordura-Verstärkungen, feste oder abnehmbare Hosenträger.

MODEL VP 649

MODEL VP 649

VP655: Maximaler Schutz - heißverleget, atmungsaktiv, Schneefang, abnehmbare Kapuze, multifunktionale Taschen.

VP649: Speziell für Trainer entwickelt - Cargotaschen, verstärkte Bereiche, Belüftungsfaltnähte, vielfältige Verstellmöglichkeiten für Komfort und Strapazierfähigkeit.

Die Wahl der Skiclubs Technologie Sicherheit Leistung

RENNANZUG

- Ergonomisch mit perfekter Passform.
- Stretchmaterial für Bewegungsfreiheit.
- Erhältlich mit abnehmbaren Protektoren für maximale Sicherheit.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

- CE-zertifizierter Rückenprotektor Klasse 2.
- Ergonomische, verstellbare, stoßdämpfende Schenkel- und Armschutzer.
- Bei niedrigen Temperaturen für extreme Leistung getestet.
- Schmittfeste Ausführungen ★★ ★.



# M

MACH1 LV 130 TD2

Real Feel.



## T-Drive 2.0

Das neue T-Drive 2.0 von Tecnica verbindet Schale und Schaft auf eine neue und innovative Weise. Der Schaft kann sich vorne leicht drehen, was die Kraftübertragung auf den vorderen Teil des Schuhs verbessert – genau dort, wo Skifahrer:innen sie am meisten brauchen.